# Miesbadener Caqvlatt.

Berlag Langgaffe 21 "Lagbleithaus". halle geöffnet von 8 libr morgens die 6 libr abends. Positheasionio: Frankfurt a. R. Ar. 7405. Bejags - Preis für beide Ausgaben: Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.20 viertelfährlich durch den Berlag danggaffe 21, ohne Bringerlohn, Mt. 6.25 vierteijährlich durch alle beutichen Coftantialten, aus-chliehlich Bejtellgeld. — Bezugs-Beftellungen nehmen außerdem enigegen: in Wiesdaben die Zweigstelle Bismarckring 19, jowie die Ausgabejtellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Ausgabejtellen und in den denachdarien Landorien und im Aheingau die betreffenden Tagblati-Trägse.

Wöchentlich o



12 Ausgaben.

Anzeigen-Preis für die Zeife: 40 Pfg. für örrliche Anzeigen; 60 Pfg. für auswärtige Anzeigen; Wet. 2.—
für örrliche Retlamen; Wet. 3.26 für auswärtige Kellamen.— Bei wiederholter Annahme unverfür örrliche Retlamen entipersbemder Nachlag. — Inzeigen Annahme: Für deibe Ansgaden dis 10 Uhr anderter Anzeigen entipersbemder Nachlag. — Dei bei Anfachme von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Plähen wird beine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apoftellirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Freitag, 29. August 1919.

### Morgen-Ausgabe.

Mr. 387. - 67. Jahrgang.

### Der Markidwund.

Der Wert der beutschen Mart bezisserte sich in Fries senszeiten auf rund 1 Franken und 1744 Centimes, d. h. 814/2 Psennig repräsentierten 1 Franken. In den letzten Tagen hatte der Wert der Mart mit 26 Centimes, die sein der Schweiz notierte, ihren Tiesstand erreicht, um hich am 25. August auf 2634 zu "etheben". Das heißt also, daß nicht mehr wie im Frieden 8114. Bf. erforderslich sind, um den Gegenwert sur 1 Franken zu schaffen, sendern vielmehr 3,77 M. Rach dem Franken berechnet. murbe unsere Mart nicht mehr wie früher 100 Pf., sondern nicht ganz 22 Pf. wert sein. Der Wert unseres Geldes ift also beinahe schon auf den fünften Teil gefunten, benn bei einem Bergleich mit bem Gulben, ber Krone, bem Pfund Sterling und bem Dollar tommt man gu einem gang ahnlichen Ergeonis.

In der Praxis des Lebens drückt ind dieser Kutssturz durch die hohen Preise aus. Wir nennen die Mort wie früher Mart und nicht 22 Ps., aber was wir dassir einkausen können, entspricht chen dem letztgenannten Betrage. Es braucht nicht erst des Naheren ausseinanderzeicht zu werden ook dieser ranide Rusouseinandergesett zu werben, oah dieser rapide Rud-gang unseres Geldwertes eine Ratagtrophe barfiellt. Mie rapid er ist, erhellt daraus, daß der Franken im April 1918 noch gleich 1,12 Marf stand, um am letzten Tage jenes Jahres auf 1,78 in die Höhe zu schnellen Im März 1919 stieg er auf 2,18 Mark, im Juli auf 2,98, um jeht bei 3,77 anzulaugen. Iedesmal, wenn eine dieser Kefordzissen gemeldet wurde, meinte man daß sie nicht mehr übertrossen werden könne. Siesleicht wird man das auch jest wieder lagen; aber das Prophes zeien hat sich als eine gefährliche Krantheit erwiesen

gang besonders in begug auf den Wert ber Darf. iber bie Urfachen ber Mattataftrophe icon viel verhandelt und geschrieben worden, abe: bie Weisen tonnen fich barüber nicht recht einigen. Klat ist nur, daß sie auf den veriorenen Kcieg zurückzisschienen ist. Im übrigen machen die einen die allen eindringliche Besteuerung verantwortlich, die anderen dagegen den Umstand, daß die Besteuerung zu spät ein veselz, hat. Iene machen weiter die allzu raditalen Wasnahmen der Kapitalersassung (Aufündigung der Watenahstennelung um) diese dassen den Umstand Notenabstempelung usw.), diese dagegen den Umstand verantwortlich, daß besagte Diuhregeln zu spät tom-men und zu früh angekindigt wurden. In Wahrheit wirken alle diese Umstande mit und noch manche andere. Die Armut tommt befanntlich von ber Pauvrete. Co fieuerung, sondern eben darauf gurudzuführen, baf auch diese nicht hinreicht, um das Riefens

baß auch diese nicht hinreicht, um das Atesens besigit zu beden, während andererseits ernste Besergnisse gebegt werden, daß das übermaß der Beskuerung unser Wirtschaftsleben erdrücken könnte.
Ahnlich liegen die Dinge bei den Mahnahmen gegen die Steuerslucht. Diese setzen erst ein, als jene Flucht schon ungeheure Dimensionen hatte, als bereits gewaltige Kapitalien ins Ausland verschoben waren, um sich der Besteuerung zu entziehen. Als nun die Ansündigung der geplanten Kotenabstempelung erfolgte, mar zwar in Deutschten Notenabstempelung erfolgte, mar amar in Deutich-land felbit ein Rudflug oer Roten jur Reichebant feft. sustellen, der unseren Geldmarkt entsastete. Andererseits hatte aber die Ansündigung, daß mit den anderen
Staaten wegen der Auslieserung der geflüchfeten deutschen Kapitalien Bereinbarungen getroffen
werden sollen, zur Folge, daß im Auslande die deuts
schen Roten in Massen auf den Markt gewort son Roten in Massen auf den Markt geworsen wurden und dadurch den Kurssturz verstärkten. dat sich somit die Ankundigung der Rotenabstempelung als ein schwerer Fehler erwiesen, so scheinen noch tozu bei den jetigen Beratungen zwischen den Bertrestern der Finanzwelt auch der Regierung ernstliche Zweisel an der Durchsührbarkeit jener Maknahmen gelommen zu sein, und zwar besonders deshald, weil sich die Erfassung des ins Ausland zeslüchteten Kapitals nicht so leicht ermöglichen lassen wird.

Im übrigen murben alle biefe Umftande nicht einen Im übrigen würden alse diese Umstände nicht einen so surchtbaren Kurssturz herbeigeführt haben, wenn sich nicht sebr erhebliche innere wirtschaftliche und polistische Ursachen dazu gesellten. Es ist dies einmal der Umstand, daß unsere Einsuhr, die dazu noch bes laltet ist durch den wilden Import auf dem Weg über die besetzten Gebiete, wert größer ist als unsere Ausssuhr und so unsere Jahlungsbisanz schwer helastet, deren Goldsundierung verschwindend zering ist. Weiter sommt hinzu die Ungewisheit darüber, welche Last en die Allierten unserem Wirtschaftseben auszwinzen werden, das ohnehm völlig zerrürtet ist durch kronische Streifs und Verringerung der Arbeitsleistung, soweit überhaupt gearbeitet wird, wozu sich dann noch die Unsscheit unserer politischen Verhältnisse durch die nicht abreisenden tischen Berhältnisse burch die nicht abreigenben Butsche ber Spartaliben und Kommu-niften und endlich ber teils bereits kititebende teils

brobenbe Berluft lebenswichtiger Gebiete gesellt. Jedenfalls ist tsar, daß nur die Serbeiführung gerbneter politischer Berhättnisse und die Juridssichtung der großen Massen des deutschen Bolkes zur Pilichter füllung, zu angestrengen Wertschaftes und Finanzpolitik, den weiteren Sturz der Mart aufseten mit lener plangemäßen Wirtschaftes und Finanzpolitik, den weiteren Sturz der Mart aufseten mit lenen und halten, will fagen uns por bem brobenben Staatsbanterott bewahren tann.

### Der Friede.

### Ein gangbares Rompromif in ber Fiume-Frage.

W. T.B. Amsterdam, 28. Aug. Das Presseuge.
Radio meldet aus Horsen, daß Italien geneigt ist, in der Fiume-Frage einen Kompromisvorschlag anzunchmen. Danach soll die Stadt Fiume an Italien sallen. Der Freihasen Fium: und Port Bacos sollen auf 199 Jahre vom Bolterbund von Wilson gestillet werden. Dieser Plan muß noch von Wilson gestillet werden. billigt werben.

### Gine irifche Befreiungsanleihe!

W. T.B. Amsterdam, 28. Aug. "Daily Telegraph" meldet aus London, daß dem Dubliner Blatt "Evening Herald" zusolge die Sinnheiner in dieser Woche in Itsland eine fünsprozentige Anleihe von 250 000 Phund Sterling ausgeben werden. Die Zinsen sind erst sechs Monate, nach dem die irische Republik von allen Boltern anerkannt ist und die Englander Itsland geräumt haben, zahlbar Die Anleihe soll daszu verwendet werden, die irische Suche in der ganzen West zu servendet werden, die irische Suche in der ganzen West zu servendet werden, die irische Suche in Vergander und Westand einzutichten und den irischen Handel und Industrie zu untertidten und ben irifden Sandel und Induftrie gu unter-

### Die Bejegung ber Berliner englifchen Botichaft.

W. T.-B. Saag, 28. Aug "Set Baterland" melbet, ber enolifche Minifter Barnes ben Boften eines englichen Gesandten in Berlin endgültig abgelehnt on Ge werden jeht im Zusammenhang mit ber Frage der Besehung des Berliner Postens die Arbeiterführer Cinnes und Artur Benderfon genannt.

### Das Berlangen nach Beteiligung ber Blittelmächte an ber internationalen Arbeitertonfereng.

mz. Amsterdam, 27. Aug. Wie "het Bolf" melbet, sind die Sefretare bes Internationalen Gewertschaftsbundes, Oudegeest und Fimmern, aus England, wo sie mit bem Minister Barnes eine Unterredung über die Teilnahme ber Gewertichaften an ber Washingtoner Teilnahme der Gewersichaften an der Washingtoner Arbeitskonserenz hatten, wieder nach Amsterdam zurückgesehrt. Barnes drang bei dem Borstand des Internationalen Gewerlichasisbundes sehr darauf, daß dieser seinen Einstuß zu aun it en der Teilnahme der Gewertschaften an der Masbingtoner Konserenz geltend machen möge Der Borstand bemerkte jedoch mit Bestimmtheit, daß er sich on die vom Amsterdamer Konserenz gesaßte Entschließung halten und seine Mitwirsfung bei der Washingtoner Arbeitskonserenz verweigern werde wenn die Mittelmächte nicht zur gern werbe, wenn die Mittelmächte nicht zur Teilnahme an der Konferenz aufgesordert würden. Barnes war nicht in der Lage, eine diesbezigsiche Zufage du machen.

### Seimtehr aus Muftra

mz. Amsterbam, 27. Aug. Das Perssebucean Radio meldet aus Sorfea, daß weitere 800 Deutsche, darunter ver-schiedene Wellhandler aus Sibnen (Rensudwales), abiransportiert worben finb.

### Die Frage ber Auslieferung.

Baris, 25. Aug. Innerhalb zweier Monate werden berschiedene deutsche Offiziere, Unteroffiziere und Soidaten, die beschuldigt werden, in Lugemburg Graufamkeiten berüht zu baben, vor dem Kriegsvericht in Kanch zu erläteinen hoben. Unter ihnen ist auch Krondring Rupprecht von Bobern. Wit Richticht auf die Aufsche daß Krondring Rupprecht Feldmarfitall ist, wird beser Gerichtsbof auf befandere Weise zusammengestellt werden. Als Borsthender wird einer der französsischen Warfchalt unteren.

### Glegen bie Austieferung bes Grfaifers.

Konierenz sind neuerdings nieder im Rom porstellig geworden mit der drincenten Gitte, der Papit möchte seinen Einfluß auf die Ententeniochte geltend machen, damit von der Auslieserung des früheren dautschen Kaisers Abstand genommen werde.

### Die Leiftungen der Bereinigten Staaten im Rriege.

Im Auftrag bes Kriegssefreines hat ber Leiter ber statistischen Abteilung bes Kriegsamts ein 150 Geiten ftartes Buch über bie Leistungen ber Bereinigten Staaten im europätschen Brieg berfaßt, bem folgende Eingelheiten ent-

Non ben 54 000 000 mannlichen Bewohrern ber Beteinigten Staaten wurden 25 000 000 unter tem Dienstplichtagisch für ben Kriegebienft registriert. Die Gefasstzahl ber nach Frankrich geschieten Goldaten betrag 2 684 000 Mann, von benen 1 300 000 aliten Dienst an der Front verrichtet

haben. In den ersten dreizehn Monaten des Krieges wurden eine halbe Rillion Soldaten übers Meet geschieft. Die anderen inderthald Millionen wurden in den letzten lechs Blonaten transportiert. Jeder Soldat hatte durchfiellich sechs Monate Ausdildung in den Bereizeigten Staaten, wei Wonate in Arantzeich und einen Monat an einem Millien Frentabschnitt. Die meiden Truppendransporte subren von Kew Jost ab. Ungesähr der Leite landete in England, die andere Hille Arantzeich. Der größte Tinppendompfier war der "Levisichan", früher "Katecliend", der größte Tinppendompfier war der "Levisichan", früher "Katecliend", der größte Allein gebaut, 1990 Wellen breifigurige and Sol Micklen schmaftpurige Gestellen gebaut, 1990 Wellen breifigurige and Sol Micklen schmaftpurige Gestelle gelegt. Tas Signal-Korps sponnte insgehant 190 000 Meiten Ferneipischer und Tebegraphendrähte. Millitärische Beuten in den Nereinigten der Liager, Frachschunden, Werspätzen und Krantzeich waren soll erden der Lager, Frachschunden, Werspätzen und Krantzeich waren soll der Solden Sis zum Walfenstullnand waren 40 000 Krastwagen nach Frantzeich geschieft.

bech Bis jum Wassenkillstand waren 40 000 Kraftwagen nach Frankreich geschiedt.

Ber Artegsausdruch delch die amerikanische Armee rund 600 000
Springslele-Gewehre. Jur Zeit des Wassenstillundes versügte sie über mehr als 2 500 000 Springsleld- und Enzield-Gewehre. Im Jahre 1912 hatte seds amerikanische Regiment vier Wasschienungewehre, im Jahre 1912 datte seds amerikanische Regiment vier Wasschienungewehre, im Jahre 1912 detr jedes amerikanische Regiment vier Wasschienungewehre ihre der Verstellung der von Soo Macke in Amerikanische Armee rund Beso beroestell. In Acantreich kenden der amerikanischen Armeer und Beso ber Tente benuch. Während des Arteges produzierten die Vereinigten Werten an Versüchungen 1900 Iennen Giltigas. Ein geoher Teil desson wurde der Alliserten verkauft. Die Jeigerontelellungen der Amerikanischen Anne Mitigen von In der Frank besteht des der Amerikaner meisten der Armen Liegen von In der Frank des Frügerendelellungen der Amerikanische Diesschaft des Gewender 1918 bilteten die Amerikaner meistens die pretikonste seine Beson mitte dungst des Anderschaftschaftschaftschaft der Amerikanische Diesschaft der Frank desch der Angeleit der Amerikanische Diesschaft der Frank desch der Benacht der Amerikanischen Die Amerikanischen der Weltzeleit der Vergebieder der Weltzeleichsche Amerikanischen Die Amerikanischen der Weltzeleichschaft. In der Rause Akzaonnaunschlocht, die Bembardement ir der Weltzeschäfte. In der Rause Akzaonnaunschlocht, die Bembardement ir der Weltzeschäfte. In der Rause Akzaonnaunschlocht, die Vergenen kallender Beite mehr Leute dassin als der Ramps. Insgesent singenentzindung raffte mehr Leute dassin als der Ramps. Insgesent singenentzindung raffte mehr Leute destination des Artegen ungerährt Weltzen Delter, eine die Vergenen der Amerikanischen Beiten der Benüte der Keinen der Keinen

### Mus dem befetten Gebiet. Der Reichstommiffar.

Die Geschäftsräume des Reichs- und Staatssommissats befinden sich vom 26 August d. J. ab in Koblen 3, Coltorhof. Dorthin sind auch die für das Reichstammissariat bestimmten Bostsendungen zu richten.

### Gin Silfsausichuß für Rheinlander.

Gin Hisausignaß für Rheinländer bot sich in diesen Togen in Berlin gebildet. Er soll die Beziehungen zwischen dem bestehen Rheinland und dem übrigen Deutschland, insbesondere Berlin, erholten und sestigen helsen. Zu diesem Zwede ist zunöchst in Verlin W 66, Oberwollstraße 22, eine Berentungstille einzerichtet, die den Rheinländern aus dem besehren Gebiete mit Net und Tot zur Seite sehen soll. Die Leitung des Ausschusses wird vorläufig Präsident Raufmann den Reuchsdersicherungsamt übernehmen.

### Mus bem Gaarrevier.

mz. Saarbruden, 28. Aug. Am Dienstag fand, wie bie "Saarbruder Zeitung" melbet, auf ber Berg-merksbireltion erneut eine Berhandlung zwischen ben Bertretern der Bergwerksdirektion, des französischen Grubenkontrolldienstes und Bertretern der Arbeiterorganisation start. Es wurde vereinbart, daß für alle verheirateten Bergleutz und für solche, die als Haushaltungsvorstände in Frage kommen, 120 Zentiner Deputat-Kohle zu 8 M pro Tonne abgegeben werden sollen. Die Frage der Schichtlöhne unter und über Tage wurde dahin geregelt, daß dis 1. September alle Hauerschichtlöhne um eine Mark aufgebessert werden. Die bestehenden Lohnunterschiede derselben Arbeiterstlasse auf den verschiedenen Inspektionen sollen nach Möglichkeit beseitigt werden. Bur Erledigung der Urseckeren issen nach weitere Unterlagen aus den laubsfrage follen noch weitere Unterlagen aus ben anberen Bergbaurevieren beschufft werben. Die Berwaltung erflätte, daß sie, sobald im Kuhrrevier diese Arage entschieden sei, auch für das hiesige Gebiet diesselbe Lölung befürwortet würde. Die getrossenn Bereinbarungen haben Geltung für die gesamten Gruben bes Caarstaates.

### Deutschland.

### Der neue Reichsadler.

Der neue Dienstitempel des Reichsministeriums des Inwern weist im Mittelfeld einen neuen, die kai ser lichen ihreichen en ihreichen en ihreichen en ihreichen en ihreichen en ihreichen en ihreichen der Reichsadler auf: Krone, Mittelschich und Ordenskeite sehlen, der Ropf ist nach rechts sheraldich links) oewandt, beraldiche Farben, auch des umgebenden Weldes, sind nicht erkendar. Das Baudenstells lehnt offendar an mittelelskeithe Borbilder an und öhnelt einvas dem Franken werden Rennendsker wie ihn aum Meistniel die Konstallen an infference von der ihn zum Beispiel die Gereinstaler ter Areien Stodt Frankfurt aufweisen. Bon einem amtlichen Frlas, der den bishetten Reichsadler abschafft und das beschriebene veue Bild an die Stelle seht, ist bisber warts de fannt geworben

### Die Reichsfinangen.

Berlin, 28. Aug. Die "Köln. Bollszeitung" meldet: Dan Teutschen Reich sofiete bekanntlich der Weltkrieg acwaltige Summen Aber die Kriegführung selbit erforderie nie folde Mittel, wie sie jett aufgewendet werden müssen. Siese Williarde ist im Wonat niemals überschritten worden. Jest lessete uns der Wonat Juni 2786 Williamen Wark der Momat Juli 2684 Williamen Wark allerdings ist in diesen Vetrögen auch ein großer Teil der Summen antbol-ten, die für Ledensmittelankäuse verwandet worden sind. Abg:

### Bom Muswärtigen Umt.

unz Berfin, 27. Aug. Wir hören, daß der bisherige Diref-ber Personalabisilung im Auswärtigen Amt, Wirflicher 5. Begationsvot Rabbieu aus dem Dienst scheidet und seine Beschäfte am 1. femmenden Monats abgibt.

### Gin neuer Unterftaatsfefretar im Reichsarbeits. ministerium.

me. Berlin, 27. Aug. Laut "Germania" wurde ber Bentrumsabgeordnete Johann Beder gum Unterftaatsfefretar em Reidsarbeitsminifterium ernannt.

### Bu ben Berhandlungen des Ausschuffes für auswärtige Angelegenheiten.

me. Berlin, 26. Aug. Der ständige Ausschuft für aus-würtige Angelogenheiten hielt beute in Anwesenheit bes Reichsministers bes Auswärtigen im Auswärtigen Amt seine erste Sizung ab. Nachdem der Reichsminister über die wichtigken schwebender politischen Fragen Bericht erstattet hatte, wurden allgemeine Fragen der answärtigen Bolitik bestrechen. Die Verhandlungen waren nicht öffentlich.

### Erzberger in St. Morig.

me. Berlin, 27. Aug. Laut "L.A." ist Reichsfinang-minifter Erzberger in St. Morth eingetroffen, wo fich auch Berr Scheibemann befindet.

### Rangel und Bolitit.

Ranzel und Bolitik.

Aus zwerlössiger tatholischer Ouelle erhielt die "Kölnische Beitung" folgende Mitteilungen: "Wie in frühren Tahren, so führte auch diesmal die schwere Zeit der Not Tausende von Kloein aus nah und sem aum Heisigtum des St. Noch us dei Bingen. Sie muchten es jedoch erleben, daß der Festprediger, der Koter Deribert Schlanih O. F. M. aus Dortmund, in Gegenwart des Domlapitulars Mah, der in Bertvetung des erkrankten Bischofs von Moinz erschienen war, mit seiner großen Predigtgade das und Im ietrach in die Verzen säte. Unter dem Wotto: "Gott hat alles wohl gemacht" führte er etwa solgendes aus: "Der Schöpfer aller Welten, der den Fillen des Melten, der den Koter auch hat alles wohl gemacht" sicher Keinen Willen des Aberdandt hat, weil er nicht in den freien Billen des Wenschen eingereisen will, hat auch die Niederlage zu unserem Besten gewollt. Ein höherer Listiger sagte mir dem Ausammendruch: "Se hat so kommen müssen. Das Preußentum wäre geplaht vor Siolz wenn es den Sieg errungen dätte." Ja, Gott hat alles wohl gemacht. Der Siolz des Kreußentums wäre unerträglich geworden. Handes mit gröhter Krast gegen uns geführt worden. Dätten wir gröhter Krast gegen uns geführt worden. Handes mit größter Kraft gegen uns geführt worden. Jehr ichweigt er sich vollkandig aus, nachdem der Papli der Landestirche, der sie subsentioniert, unterstüht und devorzugt der sambestirche, der sie subsentioniert, unterstüht und devorzugt der sambestirche der sie sie Soot der unterstührt und devorzugt der sammen. Ja, der alse Gott lebt noch! Wir haben das Judeljahr der Resonnation dei uns gosehen. Häten wir gesiegt, dann wäre die zum Jahre 1946 — dem Tedesjahre des Resonnators — gezubelt und geseiert worden. Luthergeist dat uns entgesengeweht. Gests des Mannes, der als Wänd von der Litche abgesallen ist. Ja, Cott dat alles wohl gemacht. Christische Eiger! Ihr betet so oft für die Deiden, Ihr vergesset datei oder bielleicht zu verschen sich der Vieler und Schwestern, die noch zicht zu uns zuwäckgeschet sind. Warum hat dieser Werden es nicht für nötig gehalten, auch die Vilger unter dem Mette: Wer treibt unerhörten Bucher und macht sich dedurch des Verbrochens gegen die Mitmenschen schuldig? einzuwirsen? bes Berbrochens gegen bie Mitmenfchen fcmlbig? einzuwirfen Freisig, bei diesem Dema bätte er nicht über das Breußen-fum und den Luthergeist hersallen können. Beim Bucher hört man keinen Dogmenstreit, da gibt's nur gemeinsames Handeln auf ber gangen Linie.

### Die Schieber.

Aus Baden wird dem "Disseldorfer Togeblatt" geschrieben: Uniere Handeldiadt Wommheim ist das Dora do der Schieber. Man berechnet, das dier ungefähr 10 000 Bertreter Schieber. Man berechnet, das dier vorhanden sind. Das nabe Andwigsbassen ist der Brenn- und Anziehungspunkt der Schieber. Infoloedessen sieden Mannheim auf einem Söhepunkt der Entwicklung: in keinem Qotel ist nach abends 6 Uhr ein Zinnmer zu bekommen; Hunderte beisen deshalb nach Geidelberg, um Unterkunft zu sinden, aber auch sier ist um 10 Uhr nur istwer eine Gotelwohnung zu erhalten. Die seinen Kestaurationen sind überstüllt; denn die Schieber sind Leute von West und tener ist. Dah ein Wittagessen sür eine Person mit Wein, tener ist. Daß ein Mittagessen für eine Berson mit Wein, Sest, Ligarren und echtem Kaffee sich mit 80 bis 100 Mars be-rechnet, darf da nicht wundernehmen. Nun ist der Schieber aber in der Regel nicht allein. Er hat eine Dame bei sich, die deutsche Grebeit mit dem Namen Dirne belegt, seinere Ausdrucksneise nennt sie Halbweltdame, die ganz Feinen sagen Temimende Troschsen und Autos sind zu wahnstanigen Preisen belegt; ein Kellner nimmt die zu 100 Mark Trinkgeld pro Tag ein, manch einer hat es schon auf 1900 Mark gebracht. Die Sole der greben Hotels und Kestaurationen klimmern im elektrischen Licht, die Gerren tipp-topp, die Damen tief ausgeschnitten; das seinste Barfum verwandelt das stickige Ogon der Saalluft in ein verdelindes Obium. Fesche Rontmen einer Saalluft in ein pridelndes Obium. Feiche Abnihmen einer ansgesuchten Kopelle vervollständigen das mondane Ledeblid in unserer dadischen "urds schiedernia". Das alles ist eine ungeheuere Korruption, in der besonders der laufmännische Schröderift, der ja schon während des Krieges die bestigten Verwundungen davontrug, eine vollsommene Fersekung ersährt. Des ollerschönige aber ist, daß man dieser Schieders im Anderschade der McChieferst in Anderschade der McChieferst im Anderschade der McChieferst in Anderschade der McChieferschade der McChieferst in Anderschade der McChieferschade der McChiefersc Schieberei im Anteresse der Bollswirtschaft nicht einmal gram sein dorf, denn sie trägt zu einem Teil dazu bei, die Maschine in Gang zu bringen. Es ist tief bedauerlich, daß es so ist. und ein Beweis dafür, wie tief sich diesenigen versündigen, die dazu mitbelsen, daß der Verkehr sich auf namoralische Wege bezeichen mitb geben muk.

### Bereitelte Schiebungen in Rordichleswig.

Rach einer Welbung der "Deutschen Allgemeinen Zeitung" beabsichtigt die Megierung eine Beschlognahme der riesigen Gütermengen, die in dem Abtretungsgediet in der Rordmark angesammelt worden sind, um sie mit beträchtlichem Balutagewinn zu rerkausen. Mit Hilse von Bertretern der Arbeiterschaft und gleichzeitig an derschiedenen Hafenplähen soll der Ansang gemacht werden. Es sollen 6-7 Dampfer gechartert werden, eine größere Anzahl Laskautod bereitigsellt und auch hierzüge berangeführt werden. Gleichzeitig rüden die Arbeitersolennen an und alle Lager werden deschlagenen, i. die ist beiterfolonnen an und alle Lager werden beschlagnabint, che sic bon bem bisherigen Belther über die Grenze gebracht werden können. Die werwollen Düngemittel (Kali, Bottosche und Thomasmehl) sellen möglichst schnell den beutschen Land-wirten zwoeflichet werden, die in ihren Betrieben, namentlich in Nordichleswig und auch auf einigen Nordiseinseln großen Mangel deran leiden Die rechtmäßig in den Besit den nicht diffentlich bewirtschafteten Waren gesommenen Egenrümer sollen natürlich nicht geschädigt werden, aber der erwartete Gewinn dürste den meinen troch entoehen. Das Steuersluchiges set soll sich bereits auch Cemerkbar gemocht haben. Mit dem wahllosen Auflaufen bon Grundstilden sei es plöblich borbei. Kurz vorber habe man noch für ein Grundstüd in Flensburg 150 006 Mark geboten, innerhalb weniger Toge fiel dies auf 50—60 000 Mark. Solche Beispiele liehen sich noch exheblich

### Die radifale Bewegung unter den Bergarbeitern.

Berlin, 26. Aug. Im hallischen Bergbanbezirk gehen, wie dem "Borwäris" gemeldet wird, Bestrebungen um zur Sprengung des Bergerbeiterverdandes und Gründung einer neuen radikolen Organisation. Schürer dieser Bewegung ist der im unabhängigen Fahrwasser jegelnde hallische Bezirksarbeiterrat, der mit allen oppositionellen Eruppen des Bergarbeiterreidendes Beziehungen anknüpfen und die revolutio-nären Elemente sammeln will mit dem Endziel der Räteorganisation. Der "Borwärts" marnt die Berg-arfeiter eindringlichst vor dieser im lehten Grunde arbei-terfeindlichen Propaganda, die nur zur Zersplitterung der Albeiterschift führen wurde.

### Proteftverfammlungen ber Unabhangigen in Berlin.

me. Berlin, 27. Aug. Bei ben gestrigen Protestversamm-lungen ber U. S. B., die sich giegen Bogtombebe, Militaris-mus und Gegenrevolution richteten, sam es nirgends zu Störungen. Die Bersammelten wurden nach ber "Boss. Big." aufgeforbert, fich auf ben Boden ber Ratediftatur au itellen.

### Reichstonfereng der Betriebsrate.

Reichstonserenz der Betriebsräte.

mz. Berlin, 28. Aug. In Galle tagte die Reichstonserenz der Betriebsräte Teutschlands, auf der nach dem "Gerliner Betalanzeiger" nur Teilnebmer gelitten wurden, die auf dem Boden der Offtanter des Profestatiats steben. Deshalt ichtig man zwei Pohrheitssozialisten, die die Jünszehnersommission der Handurger Bersten vertraden, elsbald aus. Es wurde unter Auskalung der Offentlichkeit verhandelt. Bon den Rednern proch sich Däumig für die Ablehnung des Regierungsentwurfs über die Betriebsräte aus. Rach dem Borbilde des Gertwer Aumpfvollzugrates müsse man sofort überall eigene Betriebsräte schaften, um dadurch die Birtschaft zu revolutionieren. Der Kemmunist Körnig-Essen sied sich für die Zertrümmerung der Gewerkschaften aus, die durch das Betriebsrätessiedischen erseht werden müsten. Richord Willer war für ein Beiterbesten der Gewerkschaften, wünschte aber ihre Umge-

staltung von innen beraus. Zum Schusse der Tapung wurde mit dem Sit in Holle eine Zentralstelle und mit dem Sit in Leipzig eine Zentrol-Nachrichtenstelle geschaffen, deren Leitung Geber-Leipzig erhölt. Wie ein roter Faden zog sich durch die Tagung die Mage, daß man dem deutschen Arbeiter seine "revolutionäre Forsche" mehr zutrauen könne.

Solz ftatt Roble.

mz. Berlin, 26. Aug. Die große stohlennot des Binten macht einen verstärtten Golzschlag um mindestens ein Drittel erforderlich. Der Mindestbedarf an Hols beläuft fich auf 52 erforderlich. Der Mindestbedarf an Holz beläuft sich auf 62 Millionen Festmeter gegen 39 Willionen Festmeter im letten Friedensjahr. Um diesen verstärften Einschlag zu erreichen foll allen Beteiligien, den staatlichen, gemeindlichen und privaten Forsen, ein Mindesteinschlag au-erleot werden. Für eine solche Mahnahme des Weichswir-schaftsamtes bedarf es aber einer gezeplichen Grundlage und daher wird das Reichswirtschaftsministerium den dage dere Kationalversammlung eine Borlage unterbreiten, in der um die Ermächtigung nachgesucht wird, eine solche Mindellestung am Holzeinschlag zu verfügen. Die Borlage solich zunächtt auf zwei Jahre erstreden. Men hofft nach Wolami dieser Arist auf vessere wirklassische Berhältnisse.

### Rolge ber Rohleunot in Berlin.

mz. Berlin, 27. Aug. Insolge Kohlenmangels hat den Margendlättern zusolge in Berlin die Abgade und Entnahme ton Gas von 8 die 11½ Uhr vormittags und von 2 die 7 Uhr nachmittags zu unterdleiden. Rach 10½ Uhr abends wich der Gasdruck so weit beradgeseht werden, als es sich mit der Ausrechterhaltung der öffentlichen Beleuchtung berträgt. Die Abgade von warmen Basser darf künstig nur nach am ersten und dritten Freitag seden Monats von 3 Uhr nachmittags die Kaknahmen treten bereits deute in Kraft. Die Magnahmen treten bereits beute in Rraft.

### Ausland.

### Frantreich.

Die Dispositionen ber Rammer. Schwetz. Grenge 26. Aug. Der "Rouvelle Correspondance" gufolge nimmt bie frangofifche Rammer ihre mabrend einiger Bochen unter prodenen Siguncen beute, Dien stag, wieber auf und wir bredenen Siguncen beitte, Die nitag, woser auf ind bir aller Wahrickeinlichkeit nach nicht mehr auseinandergeben die zu den Wahlen. Die erste zu behandelnde Frage ist die de Frieden der bertrags mit Deutschland. Die Ausstrache darüber dürste acht bis zehn Sihungen austüllen. Unmittelbar darauf wird die Kammer die von Frankliche. reid mit England und den Bereinigten Staaten abgeschlossen Garantieverträge prüfen müssen. Sie wird sich dann aussprechen über die Wiedergutmachungen, die in den Berträgen mit Deutsch-Ofterreich, Bulgarien und der Türkei enthalten mit Peuisch-Otterreich, Bulgarien und der Austei enthalten sein werden. An weiteren Beratungsgegenständen liegen vorz Amnestie, Bahlfreiseinteilung der großen Departements, dor läusige Pudgetzwölsel für das letzte Bierteljohr 1919, Bestim-mung des Zeitpunktes der Wahlen, Festlegung des vorläusigen Regimes für Eljah-Lothringen, Vertretung der beiden Pro-binzen im Senat und in der Kammer.

### Ungarn.

mz. Die Ferberungen ber ungarlänbischen Deutschen Bien, 27. Aug. Die "Neue Freie Breffe" mehbet aus Bubo vest: Geffern fand eine Konferenz von Bertretern aller beub veit: Geitern fand eine Konferenz von Bertretern aller deutschen Parteien, sewohl der Bürger- und Bauernpartei als auch der christlichen sezialen und der sozialdemotratischen Parteistatt. Die Kenferenz deschloft die strifte Durchsüberung dei seinerzeit vom Rationalitätenminister Jaszh entworfenen Autonomien program ms und sorderte bezüglich Weit ung arns die autonome Berwaltung mit deutschen Behörden und deutschen Bendarmerie unter einem deutschen Rationalitätenminister. Es wurde ein freier Ausschlich ans der Bauern- und Dürgerpartei, dem Sozialisten und den Ehrsfillich-Sezialen entsandt, um mit der Regierung und der Entente bezüglich der vollen Autonomie Deutschweftsungen de verbendeln.

mr. Tas Bertrauen für den Ministerprässenten Briedrich

mz. Das Bertrauen für ben Minifterprafibenten Friebria mr. Tas Vertrauen sur den Reinssprengenem herdreite Bubape it, 27. Aug. Das Koccespondenzberean beebreitt folger.de Meldung: Aus allen Teilen des Landes sommes Kemmissienen nach Budapest, um ihre volle Golidarität mit der Politis des Ministerpräsidenten zum Ausdruck zu bring n. Diese Kundgebung ist dunchaus sponten. Des Gedäude des ungarischen Ministerpräsidiums ist voll von Teputationen, Deute früh erschienen Vertreter sämtlicher Gesendahngesellschaften, Bostangestellten, Argte und der christlich-konfessionellen Bereine und drückten dem Ministerprassidenten ihm Anhänglichkeit aus. Mittags toat die Deputation auf des

(30. Fortfebung.)

Rachbrud berboten.

### Dita Ofterruth.

Eine luftige Beididte. Bon Rathe van Beeter t.

Schon fegte sie aufgeregt den Weg surud, den Bruder Baul genommen. Sochrot im Gesicht, kobischüttelnd, suchtelte sie mit den Händen in der Luft herum, wie eine dide, fleine Windmühle, m die der Sturm mit vollen Baden blaft.

Dita lachte ungeniert hinter ihr auf, aber dann fiel es ibr doch gentnerschwer aufs Berg. Bas hatte fie getan? Run war ihr Schidfal ein für alle Mal entschieden. Rochdem fie fich so öffentlich und mit roller Kenntnis aller Berhaltniffe fur die Gesellschaft der Schriftfteller entidieden hatte, gab es par teinen Rudzug mehr. Sie mar aus dem fest umfriedeten Garten der jogenannten guten Gesellichaft ausgebrochen! Benn Mutichen das ehnte! Ein Zittern fiberlief ihren Görper. Aber gleich dahinter kam ein ftarker, unbandiger Trob über fie.

Diefe Rramerfeelen, biefes fleinliche Alltagsgewürm, das ihr den Weg vorschreiben wollte! Warum füm-merten sich diese Leute überhaupt um sie? Ihr Umgang und ihr Verhalben ging keinen Menschen etwas an. Höchstens ihre Familie! Und die saß daheim und erfuhr nur, was sie ihr mitteilte. Und sie brauchte ja nicht alles mitzuteilen, nein, denn das geschriebene Wort nimmt fich ganz anders aus als die Wirflickeit.

Da famen Frau Meisenbring mit ihrem Mann und Bofen ihr entgegen. Frohlich, unbefangen und berglich winkte fie Dita gu, legte den Arm um deren Taille und

sog sie lustig plaudernd mit sich fort in den Exiael.

Das Schickal wollte es so. Dita bob trobig den Kopf, sah nicht rechts, nicht links und ichritt mit stolzem, seberem Schritt dem Schriftsellertisch zu.

Und da sie nun dem Teufel trobig den kleinen Kinger gegeben hatte, nahm er gleich, wie das von alters ber feine Gewohnheit ist, die gange Sand

Der Tisch war heute erweitert worden. Es waren awei Berren Dagugefommen, durchreisende Münchener Bekannbe, wie Frau Dieisenbring erklärte, etwas nachlässig gekleidet und noch viel nachlässiger in Port und Manieren.

Ihre Namen sagten Dita gar nichts, aber im Laufe febr lebbaften, ungenierten Unterhaltung raunte Bofen ihr augenblingelnd au:

Die beiden find Kornphaen unferes Schaufpielbaufes; febr intereffante Leute. Freilich in ihrem Gefpräch leicht ein bischen sehr gewagt. Sie werden Ihr fd,necweißes Schwanenkleidchen beute abend ablegen urd mit den kohlichwarzen Krähen Freundschaft schließen missen. Aber wer wirklich ein Schwan ist, der wird nicht gleich von einer zusälligen Nabenbegegnung abgeförbt - denfe ich wenigitens.

Dagu fah er fie mit feinem impertinenten Clowngesicht so spöttisch an, daß ein gang wilder Born, der eigentlich nur eine verkappte jaliche Schant war, über sie tam, fie ben Ropf in ben Raden warf und trotig ermiderte:

"Gang recht, ich laffe mir nicht im Sandumdreben ben guten Ton und die guten Sitten verderben, und ich

bin auch kein Backsisch, den man aus dem Zimmer schickt, wenn ein freies Wort gesprochen werden soll." "Oho, Sie wachsen, Gnädige!" Bosen lachelte diabo-lich. "Sie wachsen wie Aressensamen in überraschender Schnelle. Der Kinnbadenschläger icheint ichon als Moralbatrones abgesett zu sein. Aber ich glaube noch nicht recht an das Wachstum. Die fleine, strenge Schulmeisterin wird doch wieder unter dem großgeistigen Tolerangmentel durchguden."

Das war der Tropfen, der den Bedier jum überfliegen brachte. All der Trot und Arger und der empörte Biderforuch, der fich im Laufe des Tages und durch die Ansprache des fachlischen Geschwistervaares in Dita aufgesammelt hatte, glübte nun in lichten Flammen auf und bergehrte in diesen ihre sonstige Schückternheit, Unsiderheit und iprode Burüdhaltung. Es war, als l

fome plotlich ein gang anderer Geift über fie, als ver randle fich ihre fonstige Art und Beije. Sie gab Bofen feine direkte Antwort, jondern auchte nur die Achsein, fab ihn zornig an und wendete sich dann von ihm ab. der allgemeinen Unterhaltung zu.

Mit fprühender Lebhaftigleit betriffigte fie fich an ibre Aligen blivien, igre Asangen farvien tiefer und ihr Lachen flang fo nilberhell und friich, das allmählich die beiden Fremden, die fo lange gleichnültig über das schlanke, einfache Persönden sortgesehen hatten, aufmerksam wurden und sich mit steigendem Interese bem reigenben, belebten Beficht gumenbeten.

Sie sahen plöhlich, daß da einmal etwas anderes war als ihre gewöhnliche Gesellschaft. Das machte ihner Erag. Sie begannen ber allerliebsten Rleinen gu bul bigen, ihre Borte an fie au richten, für fie au fpreden zu erzählen, fich an ihren leuchtenden Augen und ihrem atemlofen Buhören zu erwärmen und begeiftern.

Die Tafelrunde murde immer lebhafter. Giner regt den anderen an. Bofen fprühte von Wit und gutet Laune, Lengenkamp glangte in Apporismen, Deifen bring erhöhte die Stimmung durch feine trodenen fat faltifchen Bemerkungen, und nur ber Rinnbadenichlage idwicg und schüttelte mit unentwegtem Blid auf Dita jedesmal, wenn das Gespräch über die Grenzen ber Wohlanständigkeit hinaussprang, besorgt und miß billigend den Ropf.

Dita fab und fühlte bas nicht. Gie war in eines Stimmung, die unempfindlich gegen alles machte. Den größten Teil von dem, was der Unterhaltung den wibigsten und pikantesten Reiz and, verstand sie über-haupt nicht. Sie lachte dann einsach mit den anderen mit, und was fie verstand und migliebig fand, das liber borte fie. Sie amufierte fich. Ter Reiz des vollkommen anderen, als fie es gewohnt war, hatte sie gepadt. Außer dem wurde ihr sonst so gesunder Sinn unnebelt von dem Weihrand des allgemeinen Beifalls, den man ihr

Dost both lense beart famp made bis bis bis

St. Stand petit sand, beat international sand article (Section 1986)

bigit 18 日 田田田

ton gab ten tedd insb und Th Bur bien ber Sha

pilou de la company de la comp

St. Georgspiad zuserinnen, wo die Redner ihre wise Andinglichteit für die gegenwärtige Politif bekonten. Winisserechident Friedrich sprach in seiner Antwort die Werzeugung
aus, daß eine andere Politif als die, welche das Rinisserium
bestrete, her in Ungarn nicht gemacht werden könne. Ruc
isber habe dier Plat, der arbeite, und nur jewer sollie zu
Brot gelangen, der Ungar sei und am Ausbam des Baterlandes
mithelse. Winister Haller sprach in ähnlichem Sinne zu der
und sich zum erzberzoglichen Kasais begab. Der Erzberzog
erschien auf dem Baikon und erstätte, daß Ungarn aus seinem
Grade wiedererstanden sei. Die Urkrass und der hriftliche
Geist sowie die Angenden der ungarischen Kasse würden es pieder ausschlieden und ihm zum Emporblichen berhelsen.

Tichechien.

me. Der daß gegen die Deutschen. Wien, 27. Aug. Das Beinner ischechische Organ "Liede-Kidind" berichtet, daß gestern auf dem Knaimer Kordwestbahnhof eine Berkmunlung der ischechschen Gisenbahner stattfund, die von der liegierung die Uberufung der in Inaim besindlichen beutsch-ötterseichischen Eisenbahner dinnen 24 Stunden verlauge, wirrigenfalls der gesamte Cüteverfehr nach Deutsch-Operreich so lange eingestellt würde, die die Verreich so lange eingestellt würde, die die angebisch seindelige Haltung der Wiener deutschen Gisen-bahner gegen die Sololn dei der Abreise angegeben.

Türfei.

mx. Ein amerikanischer Schritt für Armenien. Paris, ko. Kong. Die Zeitungen beröffentlichen ein Telegramm aus Athen vom So. August, wonach der amerikanische politische Kommisser in der Türkei der türkischen Kegierung ein Telegramm Wissons übergeben habe, in dem die Türkei ausgesordert wird, unterzüglich die Regeleien in Armenien einzustellen, andernhalls werde Wisson von seinen 14 Punkten den zweiten zurückziehen, der sich auf die Aufrechterhaltung der türkischen Oberherrichaft in den rein ottomanischen Gebietet bezieht. bieten begiebt.

Amerita.

Sperrung ber Einfuhr aus Deutschland? Frant-furt a. B., 28. Aug. Die "Krankfurter Zeitung" meldet aus Kew Porl". Das Medräfentandenhaus nahm den bohen Schub-pultarif für Edifframerz an, wodunch die Tinfiche der beut-chen Erzeugnösse un möglich wird. Die Demokraten kinnnen gegen die Barlage. Der Poösident legt wahrscheinlich

stinwien gegen die Koniage. Der spresident zest wahrspreining ich Beto ein.

we. Die "Junker im Senat". Am sterdam, 27. Aug. Die "Bew Pork Borld" neunt in einem Leitartikel die oppotitionellen Senatoren "Die Junker im Senat" und schreibet, Index und Senossen würden für die Kenster, die sie eingeschmissen ditten, zahlen müssen. Das amerikanische Bolk werte leiten Grobes das Opher dieser Irrstungslitik des Hosses und der Gemeinheit sein.

mf

gte

nr.

はない

Den den

TO.

Menguay.

mr. Clemenceaus Büste. Paris, 27. Aug. Rach einer Beldung der Agence Hadas aus Kontebideo sand im dortigen Senatspalais eine eindracksolle Zeremonie anlählich der Abergade der Büste Clemenceaus durch den französischen Botichafter statt. Die Büste wird auf Vorschlag des Senatars Kosa im Präsidentschaftssalon des Senats Austrellung sinden. Dei der Feier waren u. a. der zeitweilige Vinister des Ausgern Minos, mehrere andere Winister, das diplomatische Koops der Alliserten und zahlreiche Senatoren und Abgeochnete anweiseh, edensto der Polizeipräsidente und der Büngermeister von Rontevideo. Der französische Anstein Anzeuz übergab dem Senatspräsidenten die Büste Clemencouns mit einer Ansprache, in der er auf die die deiden Känder verknüpsenden Barde, in der er auf die die deiden Känder verknüpsenden Barde himvies. Der Senatspräsident sond denkerfte in dereichen Barde himvies. Der Senatspräsident federte in dereichen Korden die Berionichsen Tlemenceaus und denkerfte und Kreiheitslieberall, wo das Gefühl sir Dem of ratie und Kreiheitslie ist liebe herriche und Verchicheumag sür Az ann ei und Unterdückung, die Figur Clemencaus die Vürger erwurigen werde, ihr Land zu lieben und ihm zu dienen. Rach der Feier wurde das Kost zum Defilieren nor der Büste zugelassen, was zu einer großen Kundgebung der Spapassie für Frankreich Anlah zub.

### Miesbadener Rachrichten.

- Schernsteinsegergebühren. Wit Gültigleit vom 18. Ang. sind die Schernsteinsegergebühren erhöht worden. Jür den Landfreis Wiesden gelten u. a. folgende Sähe: Für das einnalige Kedren 30 eines rusischen Kamins oder besteugturen Schornsteins 30 Kf., für jeden weiteren Stod 10 Pf. mehr, wodei Dach und Kellergeschosse auher Berechmung Meisen, wenn sie nicht geseuert werden, d) eines auf einem Schornstein aufgesehren Kohres die zu einem Weiter 15 Kf., für jeden weiteren Weiter d Pf. mehr, o) eines Schornsteinsstür gewerbliche Auseier des Fi. mehr, o) eines Schornsteinsstür gewerbliche Auseier des Gädereien usw.) die zu 18 Weiter Odden der Weiter das gestellt weiter angesangenen d Weiter 30 Pf. mehr; für das einmalige Ausbrennen nit Einschluß der unwittelbar darauf vorzumehmenden Keinigung eines einsläckigen russischen Kamins 75 Pf., für jeden weiteren Stod 10 Pf. mehr (das zum Kusdrennen erforderliche Material muß gestellt oder bergütet werden); dei Inampruchnahme außer der regelmäßigen Keriode mitsen außer den tarifmaßigen Gedeithen dei einem Wege die zu Leilangung während der Kachtzeit sind die doppelten Gedühren zu entrüsten.

— Tadaspflanzen mässen wersteuert weiden! Alle Tadas-

— Tabalpflanzen müssen versteuert weiden! Alle Tadalpflanzungen, deren Ertrag für den Gebrauch, also zur Herzelbung den Konachtaden bestimmt ist, sind seuerpflichtig. Diese gesehliche Bestimmung wird namentlich von denen nur denig deachtet, die sich der jedigen Knappbeit und Tauerung des Konachtadass ihren Knasiter selber ziehen: im Schrebergarten oder in Ballonkassen. So weit die Tadalstilanze hier nicht lediglich als Zierpflanze in Fraze kommt was beutigentags fram der Kallseinerung ungumerden. Geschieht des nicht behörde zur Berstenarung anzumerden. Geschieht des nicht, so sehen sich die Liedhaber und Zücker eines eigenen Gewächse erheblichen Schereceien und Bestrafungen aus, Umbände, die sie sich nitt geringem Kostenausvand (die Steuer beträgt für den Quadratmeter gleich eine 6 Kstanzen 1742 Kst.) ersparen sonnen. Wir werden darunf aufmerksam gewächt, auf eine nachträgliche Unmeldung solcher Tadahsstanzungen dingswerfen. — Bei dieser Gelegenheit sei auch die bekannte Tatsache wiedersheit, das der Berstauf ausfändiger Rigaretten und ausländischen Ligarettentebats ohne Banderole (was man vielsach beodackien kunn) eine Steuerdinger und Bestrafung den Bertalper aber unangenehme Weiternagen und Bestrafung um das Rehrsache des hinterzogenen Betrages bedeutet.

— Gegen das Erstänzel richtet sich eine Bestautmendaung der konschlieben das Erstänzel des hinterzogenen Betrages bedeutet. - Tabafpflangen muffen verftenert werben! Alle Tabaf-

— Gegen bas Etildsfpiel richtet fich eine Befanntmodung tr franzöhlichen Behörde in unserem Kandfreis. Die Hetel-, utter und Weinstubenbestiger werden vor der Duidung der Etrafondungung assacht.

— Die Besterung der gewerblichen Lage, so weit die Abmaddiesen Radlichen gestattet, dass am Allerdings tritt in dieser Berninderung der Zahl der Arbeitslosen in der Hauptsache der Erfolg der Rahnahme von Beschichtungslosen verstehen, dessondere Zuschüsse und Beschichtungslosen verstehen, dessondere Zuschüsse und Arbeit dieser können und diesen überhaupt ihnen Arbeit dieser können und diesen übergerteilich. Am 18. d. A. debeschichten auf lähr techt erzeulich. Am 18. d. A. debeschichten auf 187, während gesiehn nur noch 1836 männliche und 123 weidsliche Arbeitslose gesählt wurden. Im einzelnen derteilen sich die Bente wie solgt auf die einzelnen Veruse: Rausseureb 164. Ketallgewerbe 145, Rohtungsmittelgewerde 127, Besteidungsgewerde 145, Rohtungsmittelgewerde 127, Besteidungsgewerde 24. Berdickslichten kanstente 661, weibliche dernseit ist, Ungelernte 617, Kriegebeschänigte 161, weibliche derreit als, Ungelernte die Kaussenteite 60 und weibliche gewerbliche Arbeiter 15. Unter den Beschäftigungslosen der sind ein den Schanzellene Bernfe 28, weidliche Kaussenteite 60 und weibliche gewerbliche Arbeiter 15. Unter den Beschäftigungslosen des sinds in sierigen den Schanzellene Berhaltnissen erkläche Wertsche volleher früher im Gastwirtsgewerde beschäftigt war. Der Wann spricht das beiteite Werhaltnissen auf das beite angepast.

— Bom Sehenassteiner. Seit einigen Tagen gelangt

— Bom Dehenastheimer. Seit einigen Tagen gesangt bei uns süßer Pobenastheimer zum Ansichant. Der Breis, der ziemlich boch ist, wird hoffenlich nicht aufrecht erhalten. Zahlt mer dech für den Schoppen, der obendeein meist heut-zutage kein Schoppen ist, die Kleinigkeit von 70 Hs. Zu dem-selben Freise wird, wo er noch zu haben ist, der "Albe" ver-

Schenift.

denst.

— Entbehrliche Briefmarken. Durch Erhöhung der Postgebühren dam 1. Oftober d. I. werden eine Reihe von Briefmarken eine Neihe von Briefmarken eine kleihe von Briefmarken intbehrlich und werden vom 1. Oftober ab nicht mehr berunsgadt, nämlich die Warken zu 21/4, 3, 71/4, 30 und 25 V. Is bleiben zunächt in Geltung die Warken zu 5, 10, 15, 20 und 25 Pf. und die Werte von 40 Pf. nufwärts. Halls durch die Postreform die Einführung neuer Werden au 5, 10, 15, 20 und 25 Pf. und die Vostreform die Einführung neuer Werden notwendig wire, werden neue Postwertzeichen eingeführt werden. — Die alten Briefmarkendeftigen zu 5 M. werden ebenfalls nicht werhe hergestellt, die alten Bestände werden weiter ausgegeben. Ob dom 1. Oftober neue Warfenheste ohne 71/4-V.

Wieshabener Bergnitgungsbilhnen und Lichtfpiele.

Wiesbadener Bergnigungsbilhnen und Lichtspiele.

In Sergnigungspaleit Geob-Biesbaden bleibt der gegenwärtigs Liatiete Spielson die Sonniag, den die Aught in Kraft. Is Alendag, den 1. Geptember, beginnt das Golfpiel von Director Tos mit seiner Luriete Selstlicheft mit solgendem Ergrennen: Reich-Geld, die Luftige Sondreite; Selims und Annande, elaktisse Daebietungen in döchster Boltendung; Der Oprestendennen, Anderenschinnelwonfluch, veritien vom Schulvelter Kudolf Hittenan von Irches Busch, Berlin; Lieca und Devo in Irchen nadernen Tänzen; Ecuragen; afradatische Neuhelt; Eurt Rosell, das sächstliche Unitam; "Penn die Liede nicht mär!" urfamischer Steich von Liectror Sosmann Led. — Die U.X.Gröfpiele, Khelnkrahe 47, bringen die einschlichsig Kreiten den nardischen Tos Röselin morenbulch." Genlationsichauseil in d Alten mit der nordischen Ränkletin Karen Gondden und Knion a. Verdier. Den lastigen Teil versieht Herbert Bankmaller in dem Lupiplet "Ein tüchtiger Beunter".

### Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Behfein, 23. Eug. Der Tünder Karl Körppen ift als Hilspolizei-beamter beitätigt worden und hat als jelder seinen Dienst angertrem. w. Ju Chrenselhhölten find die Landwirte Ariebt. Kolief, Abeil Altolan, Ariebrich Micolan, Ann Wintermeyer, Ehr. Wintermeyer, Wish. Ricolan, Welf Aicolan, Abeil Bintermeyer, With Wintermeyer, Friedr. Hills. Ann. Wintermeyer, With Henrich, Tug. Leftadt Aug. Rossel und Karl Mossel bewellt.

PC. Bierlight, 27. Mug. Die frangofifche Oriofommandantur bet en-geordnet, bag jeden Mittwoch und Camsteg bie Orioftragen erbentlich gu reinigen find. Richtbefolgung mitb ftrengftens bestraft.

### Aus Proving und Nachbarschaft.

hindern. Einige Jewerwehrleufe wurden durch herabfallende Gedalffeude verleht.

71. Rieder-Jageldeim. 27. Aug. Jür den Zeniner Reineklanden wurden 70 des S Br., Flickhafe 110 die 130 R., Africhtenen 80 R., Jenköhrenen 80 R., Frikapiel 30 die, Br. dichtenen 80 R., Frikapiel 30 die, Br. dichtenen 80 R., Frikapiel 30 die, Frikapiel 30 die 30 R., bezahlt.

Typik Barmitat, 27. Aug. Auf der Kahnfrede Offendach-Jannes in ter Gemertung Rumpenheim murden gestern früh wet die zur Unkenntlich beit zuflikameike A eich en preier jungen Leute, anscheinend eines Liebespaares, gefunden, das machtigenflich mit Abiet und die grühliche Art aus dem Leden geführen 12 Die Geddel der derden in die gang germalmt und hat man als Andstapuntte für die Serfaunt, das in der Wage in seiner Andste mit der Unterstängenden der Archier in einer Angebeurg.

71. Gestsenktun, 27. Aug. In der Geadsderordnetenstung murden die beiden Stangen aus Kogbeburg.

71. Gestsenktun, 27. Aug. In der Geadsderordnetenstung murden die beiden Stangen aus wo der Neuerschaft der Richtenber in der Angelenktung mit Kamen vorteiden. Die siene erhielt die Beneamung Freugkrade, die preiste murde Wiesenkape genaan.

11. Seiden Schaft Schlenbeim Lief Eriesekarien eine Kallenlichen Landedanf

nach ber Krücktrobe und von der Mederstraße nach der Kinchtraße führen, mit Namen verseben. Die eine erhielt die Benennung Krenzltraße, die zweite murde Mielenkraße gemanni. — Bei der Richtungen Kandedant hat die Schaft Sellenkein eit Kriegsdeginn eine Ale och eil führ al die na 250 000 M. die mit 5. v. H. versinkt murde. Dieds Schuld soll dei der achten 250 000 M. die mit 5. v. H. versinkt murde. Dieds Schuld soll dei der achten werden der eine Meder Darleben umgewandelt werden. Des Darleben wird mit 414, v. d. verzeigt. Als Kohnebeltrag zu der seinbielspaffung sollen einwalt 314, v. d. derzeigt. Als Schuld in Gewährung der Leuerungspilagen entsprechend dem Konflichen Selnen wurde det dem Rochters Gesehrt werden, der gerichtet. Die Teamten der Steht erhalten zwer eine Teuerungspilagen, doch fieht dies despenüber den Kanflichen Gesehren zurück. Kunnehr sollen dies Siebe ab i Koril 1919, ells erhalten wurde kein zurück. Kunnehr sollen dies Siebe ab i Koril 1919, ells erhalten kennehr ber derstenlung mar einerktunden mit der Volkabelschung auf rund 1 686 M. Die Verfammlung war einverfünden mit der Volkabelschung auf rund 1 686 M. Die Verfammlung war einverfünden mit der Volkabelschung geden Eusgeld ohne Genehmigung des Magistrats unterliegt ist, in Erinnerung gedenkt werden sollen. Floa dem Jagdpöhistern der Volkabelschung zu der Konflichen der Geschaften um Erfaß der Zeigdbunkt ihr die Beit des Merdets der Sold ein Eringen um Erfaß der Zeigdbunkt ihr die Beit des Merdets der Zoud dem der Klauben wer Kraß der Merdet wir der Kanglitat war eine Kraße der Volkabelschung der Kanglitat war der Kraßen um Erfaß der der Klauben der Kanglitat war der Kraßen der Geschler der Klauben der Steht der Ausgehen der Steht der Ausgehen und Klauben der Steht der Ausgehen der Bertigten und der Steht der Ausgehen der Klauben der Klau

### Sport.

laufen. Die Ergebnise waren: 100-Meter-Laufen: 1. Ram Thurfstenbung
11 1 Sel., 2. Schmid-Alinchen, 3. Binfer-Oulfieldocf. 300-Meter-Laufen:
1. Kidenbandd-Alinchen 23.4 Sel., 2. Kallenhold-Kiden, 3. Beiger-Gaufen:
1. Kidenbandd-Alinchen 23.4 Sel., 2. Kallenhold-Kiden, 3. Beiger-Grandfurt e. B. 400-Keter-Laufen: Leber-Kündens 82,5 Sel., 2. Geller-Gerlin,
3. Brestelmeier-Berlin. Sod-Acter-Chapten 1. Reigner-Kerlidag 2. Kilien,
3. Eredelmeier-Berlin. Sod-Acter-Chapten 1. Reigner-Kerlidag 2. Kilien,
3. Eed., 2. Histor-Arlmand 16.4 Sel., 2. Kallenhold-Kilien-Berlin.
1. Tedariff-Dullelbort 10 Kin. 16.4 Sel., 2. Kallind-Dulfeldoch, 3. JeuglisCharlettenburg. 10-Allemeter-Aanten: 1. Gennebera-Bernuichweig 24 Kin.
17.6 Sel., 2. Kahenhold-Köln, 3. Raupert-Berlin. 1500-Meter-Lusien:
1. Fanns Jülich 4 Min. 22 Sel., 2. Lauterbach-Leipin, 3. Regind-Dulfen:
1. Fanns Jülich 4 Min. 22 Sel., 2. Lauterbach-Leipin, 3. Regind-Dulfen:
1. Fanns Jülich 4 Min. 22 Sel., 2. Lauterbach-Leipin, 3. Regind-Dulfen:
1. Fanns Jülich 4 Min. 25 Sel., 2. Künnsertaum und Spactenein
1. Fannsführier Juhballverin 45 Sel., 2. Künnsertaum und Spactenein
1. Fannsführier Juhballverin 45 Sel., 2. Künnsertaum und Spactenein
1. Kansführen, 3. Berliner Spectfink. Diefunserfen: 1. Geter-München
37-52 Weber, 2. Jangbenn-Restel 36.55 Ebere, 3. Schhamann-Julkerbaug
25-78 Keter. Reiflynung: 1. Salum-Scherichung 7-165 Meter. 2. EchnikdeMeter, Angelkohen: 1. Beer-Stutin 1.32 Meter. 5. Geim-München
12 Sel Meter, 3. Sellinger Gleichen 12.33 Meter. Joch Jaung
1. Keltmann-Berlin 1.7744, Reter, 2. Ball-Charlottenburg 1.754. Weier,
2. Lebe-Gerimsdättel 1.7045 Kieter. Spearwerfen: 1. Ellbede-Berlin 48.10
Meter.
2 Ter Rew Poeler Merathenlauf ergaß in biesem Jahre den Steg den

Meier. 2. Junium-Ludwigshafen ErAf meier, 3. Landen Lahre den Steg des Reier.
Reier.
Der Rem Poeter Merathonlanf ergab in diesem Jahre den Steg des Finnen Karonens über seinen befannten Landomann Honnes Rahlenwainen, der im Jiel um handbreite unterlag. Deitter wurde der Amerikanen Digan. Der flasilische Weitsompf beaufpruchte in diesen Jahre ein erhöbter Interese, da zum erstenmel seit seiner Bezeindung ein Länfer von rein beutsche Kutunst teilnahm, nömlich der bekannte Berliebe won rein beutsche Kutunst teilnahm, nömlich der Betannte Berliebe Stragende Pans Borowil, der die 13 englische Matien betragende Distant in 1 Stunde 24 Minuten durcheilte und fich somit noch die Zeitsmedaille schete.

### Renes aus aller Welt.

Berhaftung eines Moleces. mz. Aonigsberg, 27. Mug Der Reberarbeiter Arnichner, ber als einer ber Sauptbetoiligten an bem politischen Morb en bem Iripetior Man in Betracht kommt, wurde von ber herbere Ariminalpesiget in ber Bagnung bes kommanifien Sang, mo er fich unter fallichem Namen verborgen hielt, verhaltet.

Gifenbahnuniall. mp. Bertin, 28. Aus. Auf ber Eisenbahnftrede Feigentlicken-Canfach bei Alfaffenburg lösten fich bie lehten Teile eines feiterzuges und juhren mit grober Wucht auf die narberen Wahen eines anderen Guterzages auf. Iwei Bremser wurden getotet. Der angerichtets Sachschaften soll ieht groß sein.

### Handelstell.

Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartikel in Wiesbaden vom 17 .- 23. Aug. 1919.

Futtermittel	Preis Mk.	The Research of the latest of	Preis Mk
bei Händlern	von bis	Fische	von bis
Hafer 100 kg		Wanter annulum + Co	200 100 100 100
Heu 100 kg		Hering, gesalsen . 1 St. Schellfisch 1 kg	田 田 田
Krammstroh 100 kg		Bratschellfisch 1 kg	<b>国名</b> 国际
March Control of the		Vahalian anne 1 ko	開発書
Butter, Eler, Käse		Kabeljau, ganz 1 kg do. i. Aussehn 1 kg	
und Mileh		Steinbutt, gans 1 kg	製画製画
ESbutter, bolland, 1 kg	32 - 32 -	Scholle 1 kg	
Margarine 1 kg	5 30 5 30	Seezunge, große . 1 kg	<b>国国区区</b>
Eier 1 St.	1 40 1 40	Anl, lebend 1 kg	
Vollmiich 1 St.	80 80	Seehocht, gans 1 kg	医复复 巨
Pflanzenfett 1 1 kg	11-11-	do. I. Aussehn, 1 kg	
Kartoffeln, Zwiebeln			
	100 000	Geflügel und Wild	
Eßkartoffeln 1 kg		Gans 1 kg	20 - 20 -
Zwiebeln 1 kg		Enten, junge 1 kg	20 - 25 -
Gemüse	1 00	Hahn 1 kg	20 - 55 -
Weißkraut 1 kg	- 30 - 60	Huhn i kg	26 - 20 -
Rotkraut 1 kg	- 80 - 80	Hapaune 1 kg	92 - 22
Wirsing 1 kg Römischkohl 1 kg	-40 - 40	Taube 1 St.	5 5 50
zeomischkohl 1 Rg	- 20 - 50	POR CONTRACTOR OF THE PROPERTY	Be to be the
KL gelbe Rüben . 1 Gbd.	40 - 60	Fleischwaren	
Gelbe Rüben 1 kg Bote Rüben 1 kg	- 50 - 80	Die übrigen Fleischpreise	
Kohlrabi 1 St.	12 - 20	werden nur einmal im	
	- 40 1-	Monat notiert und ver-	
Spinat 1 kg Bumenkohl (hies.) 1 St.	- 30 3 -	öffentlicht.	10000
Grane dicke Bohnent kg		Fleischwurst 1 kg	5 60 5 60
Stangenbohuen 1 kg		Leberwurst 1 kg	4-4-
Gr. Buschbohnen . 1 kg	- 50 1-	Blutwurst, frisch . 1 kg	4- 4-
Gr. Erbeen m. Schalet kg	1 1 50	Rollinisch 1 kg	2 30 3 60
Moorrettich 1 St.		Hülsenfrüchte und	
Sellerie 1 St.	- 90 - 60	Mehl im Großberug	
Konfealat 1 St.	- 10 - 30	Resident March Control	
Endivien-Salat 1 St.	- 20 - 80	Weizenmehl Nr. 0 100 kg	04 - 54 -
Feldgurken 1 St.	- 20 1 50	Poggeamehl Nr. 0 100 kg	45 - 45 -
Treibgurken 1 St. Einmechgurken 100 St.	- 80 1 20	Brot	
Einmechgurken 100 St.	7 - 10 -	Schwarzbrot (gemischt.	
Tomaten 1 kg	1 60 2 40	Brot aus Roggen- u.	
Rhabarber 1 kg	40 80	Weisenmehit	- 60 - 50
Radieschen 1 Gbd.	-10-15	Weinenmehi) 1 kg Desgl 1 Laib	70 70
Rettich 1 St.	- 10 - 50		
Ohst	1000	Kolonialwaren	Maria La
Ellipfel, doutsche 1 kg	180 2	Weizenmehl Nr. 0 1 kg	1 70 1 70
Kochaptel 1 kg	110 1 20	Erbsen z. Kochen . 1 kg	450 460
RShirnen 1 kg Kochbirnen 1 kg	1 10 3 -	Speisebohnen 1 kg	2 60 7
		Linsen 1 kg Fadennudeln 1 kg	
Zweischen 1 kg	1 60 2 50	Gerstengraupen . 1 kg	40 40
Pfiaumen 1 kg Saure Kirschen 1 kg	4-4-	Rois 1 kg	460 5-
Pfireiche 1 kg	2 40 4-	Reis 1 kg Hafergrütse 1 kg	
Anrikasan	240 4-	Kaffoe, rebraunter 1 kg	96 94
Aprikosen 1 kg Weintrauben(deut.)t kg	90 - 90 -	Zucker, harter 1 kg	148 118
Weintrauben(ausl.) 1 kg	2 80 2 50	Spoiseenis 1 log	34 40
Johannisbeeren . 1 kg	naie lagie	Oel 1 Lar.	12 - 15 -
Himboeren 1 kg	1 50 mm 50 mm 1	The state of the s	
Brombeeren 1 kg	1180 268	Heiz- und	J. 10 P. 15
Zitronen 1 St.	- 30 - 60	Beleuchtungsstoffe	
Melonen 1 St.	8-8-	Steinkohlen 50 kg	6,23
Walnusse 1 kg		Braunkohlen-	
Haselnüsse 1 kg		briketts 60 kg?	1 4/10/
of the state of the later of th		STATE OF THE PARTY	STATE OF THE PARTY

### Banken und Geldmarkt.

Die Entwickelung des Sparkassenverkehrs. Nach Erhebungen des statistischen Landesamtes über die Ergebnisse des preußischen Sparkasserweisens sind die Spareinlagen mit Einschluß der auflaufenden Zinsen am 31. Januar 1919 auf 22.95 Milliarden Mark gestiegen, während sie am 31. Januar 1918 17.90 Milliarden Mark und zum gleichen Tage 1917 14.46 Milliarden betragen hatten. Trotz der Steigerungen der Spareinlagen sind von den Sparern während des Berichtsjahres noch fast 1874 Millionen Mark Kriegsanleihe durch Vermittlung der Kassen gezeichnet worden.

### Industrie und Handel.

\* Dividendenvorschläge. Messingwerk Unna. A.-G. in Unna. 8 Proz. (Die Dividende des Vorjahres ist nicht bekannt geworden.) — niessen-Nassauische Gas-A.-G. in Höchst a. M. 7 Proz. (5½ Proz.) aus 311 504 M. (i. V. 191 401 M.) Reingewinn. — Deutsche Dampflischer-Ges. Nordsee in Bremen wieder 14 Proz. (wie für jedes der beiden Vorjahre; davor 12 Proz., 7 Proz. und 5 Proz.).

### Versicherungswesen.

= Württembergische Feuerversicherung auf Gegenacitigkeit in Stuttgart. Vorläufige Geschäftsergebulese im
Juni 1919: Versicherungssumme: Erhöhung 168 187 566 M.,
Gesamtbetrag Ende Juni 1919: 4886 459 750 M. (Vorlähr
4 041 872 983 M.). Prämien: im Monat Juni 1 310 137 M.,
vom 1. Januar bis Ende Juni 1919: 7 244 200 M. (Vorjahr
1 273 432 M. bezw. 6 111 459 M.). Brandschäden: 394 903
Mark bezw. 1 849 615 M. (Vorjahr 47 165 M. bezw. 748 080 M.).

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

### Bauptidriftfetter: M. Begerhorft.

Berarkwortlich für Leitarifiel: A. Hegerhorft; für politische fachengten g. Gantber; für den Unterdaltungstell: B. v. Nauendarf; für der lotalen und provinziellen Zeil und Gerichtslaaf: I. B.: F. Gantber; für den Hageigen und Reffamen: D. Darnanf, jännlich in Wiesdaden.

Darnanf, jännlich in Wiesdaden.

Sprofftunbe ber Schriffleitung 12 bis 1 Hige.

Angeigen unter biefer Aubrit find bei Aufgabe gabibar.

Weibliche Perfonen

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F285 F285

### Größeres Fabritgeschäft lotre Gtenotyphtin

m. Bengnisabichrift u. Gehaltsansprücker 2. 504 an d. Taabl.-B Filste Stenstwiftin
ber joivet acfuckt. Französ,
mainfickt, aber mak Bebinauma. Geff. Offenten
unt Gehaltsambruchen u.
98, 513 an ben Lauft.

Junges Mädchen für leichte Bürvarbeiten gefucht. Off, mit Gebalts-aufdr. u. E. 502 Tagbl.-B.

Brandiefunbige Bertauferinnen für Bavier. u. Schreib waren. Saushalt . 215. teilung, gefnet. Barenfi, Inf. Bormas G. m. b. d.

### Bertäuferin w. Lebre in Manufastur-oder Baschebranche batte findet Stellung.

S. Lunenbühl

Marttirake 19.

### Lehrmädden

aditbarer Familie nen bobe Bergitung gef Shubbane Ganbel.

Braves Lehrmädden ucht. Mibert Schafer minoand... Faulbrunnen

gehrmilden antiandiger Hanrike per R. Altiduler, Wellrib-inake 32.

Gewerbliges Perjonal

Junge Mädch für leichte tedin, Arbeiten gefincht, Offerten unter an den Togel.-B

Junges Mädchen Leichte Arbeiten gefucht. Barf. Althaetter. Gefe Lang- 11. Webergaffe.

### Gelbitandige Rod- u. Taillen-Urbeiterinnen

jojort f. bauernd gefucht

Clare Grantegein, Derrumühlgaffe 8.

Erste Taillen-, Rock- und Zuarbeiterinnen für sofert gesucht. Melden von 1—8 Uhr. K. Piroth Priedrichstrasse 37, 2.

Tühtige Taillen- u. Rodarbeiterinnen fucht für bamernd

Wiegand Tounusftraße 13.

Tücht. Taillen- u. Zuarbeiterinnen gesucht.

Melden von 12-3 Uhr.

E. Hübenett Bismare no 25, 1.

Selbftänbige Rod- und **Laillenarbeiterinn** gefricht.

Erthalitate 8, 1.

Jadettarbeiterin (Lohn-rif 1) gefucht. Weber, riebrickiroke 58.

### hausichneiderin

jebe Woche 2 Tage aum Kendern u. Renansertigen oon Damen- und Kinder-sachen arfuckt. Boritellen nach 8 Uhr obends. Räh. Metropole.

Mähdien I. d. Damen-iduciberei gründl. erlern. Rab. Bleichstraße 41. I I.

### Weißzeugnäherinn.

für Sand u. Maschine bei hob. Lobn dauernd, sowie Lehrmädel, aca. Bergütung gejuckt Ml. Webergaffe 7, 2.

### Tüditiae Pelzarbeiterin fofert od fpater gefucht Tenny Matter, Bleichitt 11

Bug! Lehrmabdien für fofort

### Wäscherin

Mafdinenbetrieb geger ben Lohn gefucht. Bafdanftalt Genbmeb.

Bügellehrmäbden egen Gergütung gefuckt abnitr. 46. Plättonitalt Rinderfräulein au 6- u. Tiäbr. Kindern bei auter Bezohlung für nachmittogs aefucht. Abr im Tagbl.-Berlag. Ww

Nelteres Mädchen bas felbit. einen beff. Sausbalt fübren fann. fort aefucht

### Givetheftraße 2. Frau o. Mädchen als Ködin ober Sanshält. in felbitandige Stellung gefuckt

Berthobenstraße 23.
Sudie Köch., best. Saus., Alleinmäbchen, w. loch. körnu Eiste Lang, gewerbs.
miß. Stellenvermittlerin, Bogemonnstraße 31. 1 St.
Telephon 2363.

erhon 2368,
1ch Rains in Serrich.
1s Köchin u. Sousen.
1custen Reugn, gefunft.
1. Mierobirrahe 21, Bart.
1die ist. Köch. Stüb.,
10s., Kinderick., Kin.,
18s., Alleins., Kudenschen, b. Lodin Krau
18s., Socht, generiss. adden, h. Lohn. Frau addinsa Sorbt, gewerbs-akinge Stellervermiti-rin, Schulaoffe 7, 1. St. Telephon 4372

gebild. Fräulein o. Wwe, welche gut focht und die für Erziehung und Bilege ban 2 Kindern (12½ jähe. Mädchen, 7½ j. Junge) er-forberliche Erfahr, bei., u.

### Hausmädden

verseft in allen Sansard., bewand, im Rähen, Aus-bessern u. Bügeln nach Frantfuet a. M. neindet. Pran Reg. Rat Coben aur Beit Wiesbaben. Dotel Riasa. Pronffurter Str. 28.

Bu ält. Dame wird beff. Stüze gesucht. Offerten unter 7. 509 an ben Tanhi Berlan. Dome mit Kind fuckt Stüße

(and Kriegerswitte ober Schwester) auf fol. Boraustellen Erakhtrake 3 von 11 Uhr an Rettere alleinsteh. Dame sucht a. daße, Gintritt eine zuverläffige Gilike die in Knieke u. Danshalt erkahen. Käheres Bartstrake 13, 2. Stock.

Suche der sosott oder Leinke midden der Spetember desteren Mädchen der Stilke bei gutent Lohn. Kur

bei gutent Lobn. Aut foldte mit auten Bengniss mögen sich vorstellen Leftingstraße & 2 tüchtige

Mädden ific Saus- u. Zimmerarb. bei autem Sohn a. 1. 9, 19 gefucht.

Tüchtiges älteres hausmädchen

# einfache Jungfer

velde nähen fann u alle Sausarbeit, verit, in feinen Sausbalt ge-fuck. Bewerberinnen mit auten Benguiffen wollen fich melb. beim Bort. Sot. Metropole.

Wegen Babchens, bas Nahre bei mir war, suche ich zum ! Oftober tück-tiges zuperlässiges 2111ein:

# mädden

Borftell, mit Beugn, bei Fran Dr. Geffert, Rifolabitrafie 3, 2, Sword. Dienstmädden auf gleich gesucht Bulow-itrose 11. 8 r. Tügliges Mieinmädchen

velches authürperl. soden ann, wird für 15. Septor, ür keinen Saushalt bei sobem Lohn princht. Gute seignisse notie. Bauf-

Kür fosort ob. fväter denti Mädchen aci. Gute Chandi, u. Lodin, Käheres derigitr, 16, Wirtschaft. Tügtiges Mädchen

i hohem Lobn ber fofor: Böhm Sdrufberg 4

### Alteres Mlleinmädchen

os felbit focit, in flein ubig, Giogenbousb fame Berfonen, Stundenfrau gesucht, Lohn 50 Mari Baide außerb. Abolfs Modfe affee 32 1 nachmittage.

Meinmädchen für Sausbalt (8 Berfon.

Lugenbilbl. Martittr. 19. Gefe Grabenftraße.

# Melt. Chepaar fucht ein

as toden fann, und hausarbeit übernimmt, u. ein gewandtes Saus-mabden, bas gut naben tann. Aur mit guten Beugnissen mollen melben Abetheibfir. 70,1 8—12, 3—7 Ilhr.

Gefucht für fofort ein

### Rüchenmädchen und aweimed wochentlich

forgienien, Saus 3de.
Somienberger Strafte 50.

Neiß. brav. Mädden f. bie Rudie bei fiob. Lofin u. auter Bervilea geincht. Brane Raiblinger, Briebrichftrafte 41.

Rüchenund Hausmädchen

geincht Barifer Bof.

Tüdit. Mädchen

per fofort geindt Aranifurter Str.

# Geludit aum 1, 9. tück-tiges actombles hausmädchen

preldes nähen, büneln u. fervieren fann. Solche mit auten Zeugniff, woll. fic me ben Biftoriaftraße 47.

### Ein hausmädchen Ein Wäschemädchen

fofort ober fpater gefucht Blatter Gtr. 2. Bereins.

fleiteres Küslenmäbsten gefuckt aum 15. Sepibr.

Aleiteres Küslenmäbsten gefuckt aum 15. Sepibr.

Koft u. Wohnung gum basiden Gintritt aefuckt.

Ootel Reickspoft, Rifolasftrane 18/18.

Sucke 2 tildet. Dausmäbste, in fein. Derricksftischaush., a Rohn. Fran Kothinia Sandt, gewerdsm. Stellendern bermittierin, Schulgasse 7, in Sied. Bei 4879.

Allein mädchen für Küche u. Dausbalt bei hobem Lohn u. guter Be-handlung gefucht. Die-

handlung gesucht. Die-ienigen Rädchen, die sich bereits einmal vorgestellt baben, werden gebeten borguibrechen, Aran Bade, Tounusitr, 5

Rüchenmädchen für fofort bei bobem Lobn gefucht Gewerticaftsbaus Billribitrake 49.

Aur Anfang September Allein mädchen

gefucht Bellmundity genang Selmander. So. and and im fl. Saushalt bei auter Berbstea. w. sich auch im Geschäft als Berkauferin einnet, sof. aefucht. Boxaufiellen nur nachnt. Dobb. Strasse 102 Gemüselaben.

Tüchtiges Hausmädchen in II. Derrichaftsbausbalt gefucht, Vorzuitell. v. 4—8 Sehrl il. Alleinmadchen bei auter Behandt, gesucht Berthandt, gesucht Brade 20, 3, Suche aum 15, Septike, brades aum 15, Septike,

Stunbenfrau verbanben, Märler, Langgiffe 1, 2, Gingang Marftitrobe. Grinarenes

# Hausmadden

1 September ober iter gesicht Karfitz. 40. Tückt. Alleinmäden ucht Georg August-raße 3, Bart. r., Ede lernfordestraße. Strake 3, 1 Rüchenmädchen

gefucht. Lohn 70 9M. Spiegelgaffe 4.

Tückt Alleinnabden gefucht in Brivathausbalt Lofin 50 Mf. Borfellen ton 10—12¼ u. 3—5 Uhr Britisch, Abetritraße 70 Gofort ober fpater

### Sausmädchen gefucht zu 2 Berfonen, Jeder Lobn bei autem

Beugnis bem, Naffauer Straffe 1. Abolfshöhe. Telephon 6037.

### Alleinmädchen

mit 1. 9. gefudt. Roder Domenialrat Goebede. Rheinagustraße 21

# Jg. Mädchen aus guter Familie, berfelt im Stochen, fofort gei. F34 Frau Banuntern. Behnte

Mains Muf ber Baftei 1. In berrichaftl. Heinsbalt nach Rhendt. Rheinland, linksrhein., w. ein berfelt.

# 3weitmädchen

gefuckt. das ichon in ahnlichen Stell war und aute Renantise autweisen kann. Grobe Baische auher dem Saute, aute Stella. Rah. Schlichteritrahe 15. Kart. Junges Wädelen tagsüb od vormitrags ihr leichte Dausarbeit gesucht. Ar. Lock Junvelier, Wid-belbnitrahe 60.

iof gel Taunusstr 45.
Solides Kileinmädchen acfuedt. Borzust. bis d Uhr u. n. 7 Uhr abds. Stritter.
Keiser-Kriede King 15, 3.
Tildie MRAL

Ruberläffige fanbere Silfe für Küdie unb Sausarbeit in fleinen Saushaft wochentäalich auf einige Stunden für bald gefuckt Ritolasstrade 39. 3 Us.

Anständ, fleiß, Mädden aum I. Gett. togsüber ob. auch für oans gef. Aab. Oronienstroße 58, Vort. Mieibiges Müdden für Kücke u. Saust. togsüber gei. Domm. Kirchgaffe 48.

Ein 15—16 jähr.

Mädchen taabüber in fl. Sausbalt gefuckt aum 15. Septibr. Borauftellen aw. 1 und 2

Unabh. Frau ober Madden für vorm aum 1. 9. gefucht, Borftell nochm. Eltvill, Str. 21. B nachm. Elivill. St. gef. S Rädchen tagdüb. gef. Ballarfer Straße 5, 8.

Suche zu lofort i. Frau ober i. Mabdien für einige balbe Tage in ber Woche

Reanffurier Str. 9.

3a. Mübdien sber Frau wird für 5 Loge in der Boche für 2 Std. movgens gam 1. Soptember gefucht Larremburgsplat 1. 3. c.

Monatsfr. (-Mädchen) werftägl. einige Stunden in fl. best Sauchalt ge-fuct Goetheitraße 11 8. Monatsfran ob. Mäbdien gef, Rauenthaler Str. 11. 1

Monatsfrau em. 7% bis 9% gefucht dense. Röberstraße 28, 8 Schenke, Roberttrafte 28, 3 Monatsfran ob. Mäbchen borm, auf 2 Stunden gei-Schierbeiner Etr. 11, 2 L Befferes anftanbines

Monatsmädden geindt. Borauftellen 1/29 bis 12 Uhr u. 3—4 Uhr Riederwalditrake 6, 3 Tucht. Bafchirau gefucht Rheindeswitrake 2, 2

Puhfrau

für ben aanzen Taa aeiucht im Taablatt-dams,
Schalterhalle rechts.
Saub. Aran 3. Bürodusen
aef. Räh. Blückeritt. 12,
Wid. 2 f. Borft. v. 10 ad.
Ausfran vorm. aefuckt.
H. Oh., 2 Berf. Stredinger,
Seerodenftrage 31.
Ordenfliches

Laufmädchen

findit Schubbaus Reuftabt Laufmäbdien gefundt. Lohn 50 Marck. Reickstraße 45, Loden. Mannliche Berfouen

Raufmannifes Perjonal Import — Export Rum möglicht sofertigen Eintritt tücktiger Rach-mann mit autem Organi-sationsbermögen als Disponent u. Geschäfts-

führer Gewirmbeteilt gung wird bei guter Leistung augesant. Engl u franz. Sprachensennt Leitung augeinnt. Enal.
u franz. Sprachentenntnisse Bedingung. Kerner
geincht: 1 tüchtige Stenotwistin und 1 Volonteur
nut einicht. Zengu. Austübrlichen schriftlichen Bewechungen wolle men Lichtbild beifügen. Offert.
u. v. 515 an Taght.-Beri.
Lichige Kellende

um Bertrieb von dem Brodiften sofort gen, bob Brodiften gesuckt Off, u 5, 508 an den Tanbl. B

Hotel:Setretär ber perfelt frams, fbridet, per 15, 9, 19 gefucht, Geft. Offerten unter A. 512 an den Tagb'. Seriag.

### Raufmanns= Lehrling

mit anten Schullennt-niffen für Engrosgeschift gesucht. Offerten unter C. 514 an d. Zagbl. Berl Gewerbliches Perfonal

# Martitan oat

Jaultet gel. für Bad Kreusnach vel Septer. u. Oftbr.: Oboitt. Krombet. Aldift, Kianift Harmoniumfilder. Arombet, selonit, vialini, Garmoniumfpieler, Kur Darmoniumfpieler, Kur prima Kraite wollen sich melden bei Kurfavellmitr. Der, Kreugnach, Luifen-strafte 19 1. Lichtiger, selbsiändiger

Schloffer gei. Cramer, Schofferei

Möbelichteiner in angenehme Stellun gen b. Lohn gefucht, Ofi n B. 514 an Togbl. Ber

1 3. 514 an Zen Schreiner für dauernd gesucht bei böchstem Lobn Auf W. t. koft und Loais gestellt werden, Räheres Gereiber.

Gireiber. Schreiber. S. B. Gireiber gelicht. Schmidt, Albrechnitraße S. B. Ja. Schuhmader geluckt. Stein Debb. Str. 66. Lad.

3 tüchtige Wagner gegen hoben Lohn fofort gefucht. Rubl. Bagenban.

Gesucht 2 tüchtige Politerer 2 tüdt. Möbelidreiner Dauernde Stell. Schriftl'

Gebr. Menne, holl., Werfstätten f. Wohnungs Einrichtung.

Ein junger Uniform. n. Sivitmüsemader fofort gefuckt. 30f. Anoby Uni-formmüsenmach. Scher-

Ronditorgehilfe fitebiant u. ehrlich, findet fofort Stell. Gehalt nach llebereint. Arieasbeichab. Ronbitorei u. Raffee Idermann. Raftatten im

# Tüchtiger herrenfriseur für seines Herrengeschäft nach Köln gesuckt. Gebalt 1950 W.f. monatl. Fill

Georg Mabinger. Röln Gereonshaus.

Gärtner 11. Gartenarbeiter Merten. Dobheimer Wieibiger Gartnergehilfe ab. Gartenarbeiter gejucht. Färtnerei Bäller, Platter

trake 84. Männer

als Wächter gefucht Conlinktrane Kinderloses Chepaar das einen Sansbalt mit arök. Garten berforgen fann gesucht. Mann fann eiwas friegsbeschäd, sein. Antworten u. G. 514 an den Zagbl. Berlag.

### Stellen-Geluche

Angeigen unter biefer Anbrit find bei Anfgobe zahlbar.

Beibliche Berfonen Raufmanntides Perfonal

Fräulein wünscht Beschäftigung als Berfäuserin in irgend-einem Geschäft zum bald. Eintritt. Offerten unter U. 511 an d. Tanbl.-Berl.

Annges Mabden, 16 3 t, fucht Stelle als Lehrmädchen auf einem Buro, in nicht allaugroß. Betriebe, Off. u. L. 508 an d. Tagbl. B. Gewerbliches Perfonal

3ahniedniferin fucht Stell. gum 1, Septbr. oder 1. Oftober. Angebote u. T. 510 an d. Tagbl.-B. oder 1. Oktober. Angebote
u. T. 510 an d. Aoghl.-B.
Suche Beschäftigung
für Schneiberei u. Kend.
un ben. Dause. Buschr. erd.
Kanenibes. Str. 10. M. B.
Tückt. Büglerin
bat Tage free. Bleichitrafie 31. hih. 2 St.
Büglerin

f. noch Brivatlunden. Rah

ei Dilbebrand, Bierstal ebenheimer Straße 28. Solibes Araul, aut franz, fprech, fucht in Biesbaben ob. Naing Stell am Büfett ober aum Gerbieren. Gute Refer, Gefl. Off an Käthe Bos, Kranffurt a.M., Kahraarie 58 bei Roch.

Silfsigweiter auch in der Säuglingspfl. ausgebildet. lucht poffend, Birtungstreis, Cffert, n. 2. 505 an den Tagbl. E.

Gäuglingspflegerin sucht Stellung in Kamilie, Kripbe oder Sänalinas-heim, auch auswärts Off. n. R. 505 an d. AagdleV Gebild, schwebisch, tpreck. IUNGE Deutsche

fudit Wirtunastreis. Off u. T. 508 an b. Tachl.-B. Buverläffige Frau. Röchin

indit Stelle tensiib. u. R. 510 Tagbl.-B

# hausdame

m. 1M. Refra. verf. in ff. Ruche fehr gewandt an verf. u. tat. frang brech, fucht Wirfungstreis in t. franent. Sansh. Ausführt Off u. G. 491 Land. B.

ans araei. Ram. aemodne dansd ieldit. su fildren, aeftiist auf beide Renan, aeftiist auf beide Renan, incht Stellung für 1. 9. in nur gutem Danfe. And answarts. Offeren unter W. 513 an d. Laadl. Berl Alleinstehende Dame, die durch d. Lod d. Butter ihr dein verloren, such patiend. Birtungsfreis in beil. am liedit, jud. dans, ebent. sis dausdame be alle deren, no diffe bond. Weingeh. Dame, 29 J. ichone Erickein., jelditand, in shinde u. dans, arbeitstrossia u. gewischaft fucht Wirtungsfreis in feinem franserlofen dans inche Birkungstreis m feinem franschofen Sans-halt. Erfill. Referensen. Irdl. Offerien mit Se haltsansbrücken u. S. 500 an den Taabl. Berfag erf.

Gebilbetes Fräulein fucht felbitäub. Stelle als Stübe in fl. Kamilie aun 15. Sent, ober 1. Oftober, Ramilienanichtub, Offerk. namilienanichlus, Offer,

Suche per Ditaber für ein 18i. Mädden aus aufer Kamilie Anfnahme in ben Danie, wo es nich under Beitung der Sauskt, in allen Rweigen d. Dansbalts u. in arkellichaftlich Rermen weiterbilden I. hate accamicitiae Bergüt Kamilienanichluk Bedanz. Offerten unter R. 508 an den Zaghl. Kerlan.

Bell. Mat. Frau
incht Beichäftigung in um
iennem Sonie. Off. unter
n. 513 an d. Lagdi. Red.
Aunges Mäbchen
igen Witten Räh. Schaftsirender 11, 8, Stod I.
Sanbere Frau
incht Peichöftig. morgend
2—3 Sid. Köh. Bellimmed
itrafe 51, Sid. Lelimmed
itrafe 51, Sid. Lelimmed

frage of, On I in frage of the first of the

Suche Beschäftigung im Beschen u. Busen sir game od. habe Boden. Räh. im Tanbi Berl. Vo T. Waschmädel. i. Besch. Römerberg 34, 1. Stock.

Männfiche Berfonen

Raufmännijdes Perjonal Banai, anverl. Buchhalter funfit gerian. Kebensbeichoft, für abends nach 6 libe Gefl. Obserten u. B. 116 an die Zaabl.-Fiveigstelle.

3ahmedniter für Gold oder Kautschut fucht Stellung. Offert. 9. 511 an ben Lagble 3ahntechniter (Militem)

berieft in Overativ. fonds Gold und Kautichael, funds ver fosort oder 1. 10. Stell Offerten unter D. 511 a ben Tanki. Berlan. Aumaer berh. Raun mit auter Condidatif und lemajähr. Bengm. funds Stelle insend toeider In. Offerten unter B. 500 as ben Tanki. Benjan.

# Rlavieripieler

fucht abends von 6 Uhr a Beichäftig. (mögl. Solol. Offerien unter B. 510 an ben Laght. Berlag. Chauffeur

ael, Automobilidioffer, n. allen Rep, bertraut, fudt Iteliung. Offerten unter U 512 an d. Taebl-Bert Araftfahrer

fucht bei beideibenen Kofprüchen Beideitha. ante Peferenzen. Offerten 4 D. 511 an b. Laubl. Ber

Aunger Mann. 20 3. just Beschrifte ingend welcher Art. 20 342 Looks Ber

# Gewerbliches Perjonal

Ru, felbitänbiger Bider, 28 Jahre alt, ledin, juckt Siellung als ersten Gehölfte ab. Schieher. Rah, so erft. im Taabi. Berlan. Vv den Taabi. Berlay.

Gewandte, branchefundige

### Bertäuferin

ffte unfere Damenwafche . Abteilung jum igen Eintritt gesucht. Ausführl. Dfferten mit Bengnisabschriften,

alisansprüchen und Photographie an

Bedhardt, Kaufmann & Co. Mleinige Bertaufsnieberlage fitr Biesbaben ber Raffanifchen Leinenindnfrie J. M. Bann.

### **Taillendirettrice** 3weite

Eva Nathan. Mains - Schillerftraße 42.

Bum 1. Ottober ober fruber wirb in ffeinerem Danstalt ein gut sfichliges hansiklogen empfohienes, illusiges hansiklogen gesucht. (Köchin vorhanden.) Borzuskessen morgens vor 10 Uhr n. abends nach 1/48 Uhr. Frant, Rüdesheimer Etraße 14.

# an ben Tagblatt-Berlag.

eki. Off

10

al

al )

er

M

owie inde

# USE FLIE

0 4

1

10 00 m

T die

welcher mit Lohnbered nungen nim, vertraut ift, für einige Stunden wöchentlich gesucht. wöchentlich gefucht. Offerten mit naberen Angaben unter G. 513

Gewandter beanchefunbiger

junger Mann ans ber Textilbranche für

Lager u. Berfauf sum mögliche sofortigen Eintritt für unsere Engros-Abteilung gesucht. Ausführl. Offerten mit Beugnissabschr., Gehaltsaupraden. Photo-grendie au

Bedhardt, Raufmann & Co. Mleinige Berlaufsnieberlage für Biesbaben ber Raffantichen Leinen-Induftrie & M. Beum.

für voruchmi, operative u. technische Zahnbehandlung zum 15. Sont oder 1. Off. genninicht. Kenntinis der franz. Sprache erwunicht aber nicht Bedungung. An-gebote mit Geboltdiorderung, Angobe feitheriger Lätig-feit. Aktes u. Dild unter E. 495 an den Lagol. Gerlag.

### Tüchtige Dreher gefucht.

Maskingsfabril Johannisberg G. m. b. h. Geisenheim a. Rhein.

Erfte Bafchefabrit Mittelbeutichlands für hernen Baiche Ausstattungen fucht möglichst ver sofoet burchaus felbständigen, energischen

# uschneider

weicher biefen Bosten in nur ersten häusern mit Ersolg inne hatte. Offerten mit Zeugnisabidristen, Bhotographie und Gehaltsansprüchen unter B. 510 an den Tagbiatt-Beriog.

## Junger verh. Mann

28 Jahre, sucht Stellung bei Arzt ober Sanatorium, ober sonstiger Anstalt, zum Bedienen und Instandhalten der ärzllichen Apparate (Diatem, Höhensome usw.), swoie zum Empfang der Latienten und hilfeleistungen in den Sprechstunden. Gest. Off. sind zu richten unter R. 612 en den Tagbi.-Berlag.

# Wer Kriegsbeschädigte

Barogehilfen und Arbeiter aller Berufe benötigt, wende sich an die F 215

Bermittinngsftelle für Ariegsbeschädigte im Arbeitsamt. Dotheimer Strage 1.

Bermietungen

1 Bimmer.

thierftr. 59 1 8., R., foi. deidstraße 35. D., 1 8. u. R., nur an e. Berson Steichitrahe 35. D., I S. II.

R. Hur an c. Berton.

Benbenftr. 3, Web. 1, I S.

M. R. on eing. Berton.

Sarlftr. 3, Seb. 1, I S.

Raflftr. 50 1 ac. Ren.

Rell. A. B. 1. Officber.

Steing. 16, Dag., I S. S.

String. 16, Dag., I S.

String. 17, I S.

String. 18, Dag., I S.

St

Defimunbftr.29, D., 2-8.-23

Diridar. 10, 3, 2.8.28. m Moidel au vm. Br. 22 Mit Mittelftr. 1, 1. 2.8im.-18 Steinanfe 16 Lockavohn... 2 Lim. u. Küche, su bm... 2 Lim. B., Edh., b. 1. 10. Rab. im Zacht. Berl. Ax

Rranzplat 1, 1. 6t.

6 Ränme für Etagen-Gefdäft ober Sprecksimmer
beitens gerignet. an um.
Martiftraße 22. Sib. 3 u.
Doch, je 4 Könume gum
Möbeleinjiellen oder geverföl, Kweden au verm.
Räh, doi, Bob. Frontjo.
bei Griefel. 877 Rettelbedftr. 21 Laben mit Riebenstummer zu verm. Rieberwaldfraße 4. B. r., Laden mit Limmer und Kebenvaum ar b. Bi1965

Rheingauer Straße 15 Bertftätte mit el, Renft-anfdilub u. Transmiffion fowie Büros an vermier. Rab Sartmann bol 819 Römerberg 5 Badolen m. Subeb., eb. als Werfil. Römerberg 27 fchön, Laden Su bermiefen. B 13714 Schiersteiner Str. 26 Lad. mit 3 Rim., R. h. Baderei (od. so ond. Roed.) der 1. 4. 1320, Rob. Bort. L.

## Laden

mit 2 Schaufenstern, 8,80 mal 7,10 Wir. aron. mit Nebeuraum, auch acteils, gu berm. Köb. Sidner. Bismardting 2, 1, B11983

### Berichied. Räume

für Geldäfteatrede in bester Lage ver 1. Offbr 1919 au vermiesen. Off on Morp, Kirdsosse 51.

### Laden

in bem seit Aabren ant-gebendes Obit- und Ge-müsegeschäft betrieb. w., im Westendviertel geleg. sosort oder indter zu ver-mieten. Küberes Loobl.

### Bäckerei

nu v. Klarenthalerftr. 3. Bej. 8—91/2 Uhr vorm.

Billen und Saufer.

Villa Leffingstraße 13 bochherrichaftlich einger. 12—14 Rim. mit reicht Rebenraumen a. 1. Oft an berm, ober au berf. Röh, bei Intob Wieber-ipabn, Augustaftraße 19. Telebben 293.

Musmärtige Bobnungen. hainerstraße 3. am Bert. tuem. 2 Linn. u. Kirche. Frontso.. nur a. rub. W

Möblierte Bohnnnoen.

Möbl. Wohning Schlafzimmer, Bodinaim.
u. Kiiche. abgeichloffen für fich, am Dauermieter lofort breistvert abaugeben Bierfindter Sibe 8. Raabe. Galteit. Grenaftr.

20861. Sim., Manf uim

Abolfitraße 6, 1. Stod, gut möblieries Lintmer mu

voller Bentton.
Bahnhoftir, 2, 1 L. eige an.
Paddu, u. Schlafa., 2 Pett.,
Sleftr., feb., sum 1, 9.
Bahnhoftirabe 20, 2. Se.
model. Schlefzimmer, coff.
mit Baddusimmer, fofoct
su bermieben.
Blüdserftr, 35, 1 L. 11, 3.

Blüderftr. 35, 1 c. m. 8. Raulärunnenstraße 12, 2, Stromboch, beise. Mani, mit oder odne Bell, a. 9. Solenenstraße 2, 2 c. Cee Bleichit, mbl. 95, m. 8. Serramühlagse 9, 3 c., freundlich möbl. Zimmer mit boller Bention z. bon. Wählagse 15, 1, gut utbl. Zimmer mit troller Bention z. bon. Wählagse 15, 1, gut utbl. Zimmer mit troll. Set-pricentum an better.

Bestender 19, 2 r., med.
Röberstraße 19, 2 r., med.
Rimmer mit Bemi, biff q.
Scharuboriffer 4, 2 r., mel.
Rim, sof. m. od. o. Berf.
Steingasse 18, 1, Abial.
mod. Rimmer der berns.
Bestendstr. 19, 1, mbl. R.

Weitenbitt. 19. 1. pibl. 2. Möbl Zimmer zu berm.
Krast. Köberitrahe 27. V., nach 6 Uhr abends.
Sonn. möbl. Zimmer auf dem Wismarking an adubare Dame 21. derum.
Kädere Angaben u. Off.
unter M. 117 an Zagbl.
Ziveigit. Sismarkt. 19.

An nab. Berert Sobens. aut mobil. Bobn. und Schlafaim. 1—2 Betten elettr. L. Gabl. eut mit Ruchenben. arober Gart. mit ober ohne Berbflea. an verm. Offerten unter O. 505 an ben Sant. A.

Oiridgraben 13 A. Laben Danermieter (Mieterin), a. oifogebedt, f. angenehmes Krouth. Mortisftrage 35. Femruf 6098. F 357
Orangalah 1 1 Ct

Leere Bim., Manf. ufm. Bleidiftr. 40 gr. L Bimmer Steichster. 40 gr. L. Zimmer und Gest zu berm. Aarister. 27 Bei a. Ginisell. bon Möbeln ob. an eina. Berion. Nab. Bort. Luisenstraße 24 Dockstod-ron.me zum Unterstellen bor: Röbein zu berm. Rab. Topetengeickeit bof. Maueres. 8 bab. Wit. m. G. Wämerberg. 26 gr. f. Lim. Romerberg 26 gr. I. Bim. Eddin. leeres Simmer an einzelne Berfon billig zu verniteten. Anzuschen b. 12 Uhr ab bei Soffmann, Kabnitrasse 38.

Reffer, Remifen, Stall. sc Bismardring 27 ich trod.

Begerfeller, co. 280 gm awij. mit Gas, eleftr. Bicht u. Kraft, Basser, Ablant u. knor, Unique, per fosori od. indirer su berm. Rah. Bleuchtr. 47, Buro un Coi. B 13485 Futowite. 12 Keller 50 gm. Krifelbedfirgse 21 groser

Settelbedfiraße 21 groser Stellen mit eleftr. Licht imd Boffer au bm. 812 Schierfteiner Straße 27 schoer groß, Loperfeller mit Schrotgang für so-fort ober später zu ber-mieten. Fäh. B. Kuer, hom 206 1 mieten. Rah B. Kuer, dom Sich. 1. 807
Schwelbacher Str. 23 ar.
Beinfeller mit all. Subch.
Gewölber Beinfeller, eb.
mit Bilvo od. Back., du
b. Applibrumenitr. 3, 1 L.

Stallung

6 Bferbe mit Schennen-abieil Remifen u. Dof. im ber Bahnitrafie auf 1, 10. 19 au bermieten. 1. 10. 19 au vermieten Rab, bei Silbper, Dob-Ein großer Relier, auch als Lagerroum zu benutz zu bernt. Näh. H. Maher Schnalbacher Strope 2.

### Mietgefuche

Angelgen unter biefer Rubeit find bei Aufgabe gabibar.

meldes fich für Anbrifamerie eignet, jedoch in
einem Orbe mit Bahnitation, au mieten beam,
au laufen Ansführt, Angebote mit Liegeplan, Br.,
Rohlungsbebingungen ic.

wünscht an mieten für 1. September fleine möbl. Billa ober Stod 2 Schlaf-nimm. 1 Salon. 1 Speife-faol. 1 Ruche und Babe. mimmer. Offerten unter

M 512 an d Tarri. Vert.

Melteres Aräulein
m. Kutter i. 1.8 im. 22. m.
Middl. Bart. od. 1. Stod.
Off C. 115 Tagall. Stodi.
3. Beautyaan (Beamter)
inche ber forort 1 Sim., u.
Seide. Off. u. A. 508 on
den Analy. Berlan.

2 3immer
und Kücke von einzelner
Donne ver 1. Oktober od.
hoher meindet. Offert, u.
1. 56 an den Toobl-Berl
6109e 2-31m.-Bohnung im Tanich eegen 3 Sim.
Sff. u. W. 117 an Tagbl.
Prociait. Vismardring 19.
Rinberlofes Ebengar lycht
per 1. Off. eventl. frühet
2—3. Jimm. : Bohnung

in aufer Lage Cff. unt. S. 510 an d. Lagdl-Berl. Rinberlofes Chepaar sucht per sefort oder später 2 Kimmer u. Rüche. Gefällige Offerten au Reiben, Karlitvake 32. B., erbeten.

Junge folide Dame fucht 2-3- 3immer - Wohnung

in nur autem Daufe. Cff.
mit Breisongade unter
S. 504 an d. Taabl. Berl.
Schöne 3-Kim. Bobin.
od. 2-Kim. Robinum mit Mani. dis 1. Off. gefuckt. Off. u. S. 514 Tagbi. R.
Roberne

-4 -3im. - Wohnung mit Subehör bon jungem foliben Gepager per Oft. ept. früher zu mieten an-fucht. Offerten mit Breis u. S. 500 an d. Zoott.

Sum 1. Offsber 3- Fimmer - Wohning Spacke, nubliert, n. event and ar Asobrang. Off mit Preisangabe u. D. 510 an ben Tagbi.-BL Herrigafil.3-43.-Bohn.

Erdaefch. od. 1. St., von olleinisch. höb Beamten in Wiesbaden od. Bororie auf fofort od. stäter as-sucht. Angeb. erb. unter T. 511 an d. Tagbl. Berl. Mleinfteb, Striegerswittne (aura. bier aur Rur) fucit

4-3immer-Wohnung mittl. Stadtteil bevorauat, Offerten unter 2. 511 an ben Taabl. Berlan 3 od. 4 3immer

mit Küde und Jub. Sibbi., fofort ob. fväter geiucht. Reine Kinder. Belle Räume Be-bing. Räb. Delichlegel. Bilbelminenftr 6. Cart.

für eine Caffeler Kamilie 4—6 - Zimmer - Wohnung. Off. u. D. 117 an Tagoli-Sweigst. Bismardring 19. 4—5-3immer-Bohnung

eot. 1—2-Aam. Sans sof.
an mieten ober saufen aef.
Offerien under 3. 511 an
ben Tandl-Bersaa.

4—5-3 jummer-Bohnung,
ebtl. and in der Hungegend,
für beid gesucht. Gest.
Offerien under G. 501 an
ben Tandl-Bersag.

E. Oimmar-Bohnung.

5-6-3immer-Wohnung gesucht 3. Oktober, event.
im Auskanich wegen eine
entibr. Bednung in einer
Billa im Rheingam. Off.
innter A. 501 an den
Taght Berlan erbeien.

Bednung.
5—6 Binnner, für höbeven
Bennten berietzungsbalber
fosort oder später gesach.
Gest. Offerten u. R. 514
an den Taght. Berlag.

5-6-3im. : Wohn.

im Bentrum fofort ge-fucht Off. u. O. 116 an Logbl. Sweigit. Bismard-ring 19

Gefudt ffir Oft, ober

10-12:3im. Wohnung

ober Billa in ber Umgeb.
Wiese. Ausführt. Off. mit Breis u. O. 509 Zogst.-B.
Wohnung.
für Birrospoede bosseud.
2.—7 Rinn. mögl. Seiachanse od. Näbe. 4. 1. Oft.
od. irüher gei. Ausführt.
Angedote mit Breis unter
6. 497 an den Zagbt.
Berlag erheiten.

Frangofifder Offiater möblierte

Bohnung

2 Schlofaim., 1 Sigim. u. Ritche, einger., 1 Aim. für Berfonal u. wenu magint 1 Babesiun. Off. m. Breissungebe au richten an Leuin, Leaumelle, Seltion Gronomitaue, S. B. 77,

Arangose sucht per sof 280hnung

Schlafzimmer mit Bab. Bobnsim. est Ruche. ffert, mit Becisang. u. Ber 1. Ottober gefucht mobil. Wohnung 4—5 Jim., mit mod Kom-fort, Ruche u. Bad. Bri-batleute. Offerten unter T 507 Landi Berlan.

**Gesucht**möblierte Wohnung

2 ober 3 Simmer, mit Ruche ober Benukung Breisangebote it. E. 509 an ben Tanbl.-Berlag.

Ju mielen gelucht
1 ober 2 Echlafaimmer.
1 Sueifesimmer. 1 Abde.
2 Freis 500 – 600 Mt. mon.
0 ff. u. A. 491 an ben
Tanbl. Periaa.

Dibl. Jimmer
evif. Maniarbe.

entl. Manfarbe, bon bell. berufebatiger anständiger Dame incheft. für 1. Offwber gefuche. Breisangebote u. G. 522 an den Tankt Berlin.

Ardul. Danermiet., fucht gemittl. 1105ll. Hint., Röbe Boierlois, a. 15. Sept. Angebote unter 2. 501 an den Eandl. Berlog.

Sut möbl. Kimmer, ev. Kobn. u. Salafain., v. Herri in Danevi. bier aof. Kähe Balinkoi bevora. Ungeb. u. L. 512 Talil., Bi.

### Dame

fircht in autem Saufe 2 ichon möblierte Schiaf-gimmer fur 2 Berfonen mit bollet Berpflegung, pollet Bervilegung, m. Breisangaben u. 2 an den Tagbl.-Berl Selbit. Raufmann fucht

1—2 Mon möbl. Junmer nm liebsten mit voller Benflou, in autom Sause. Angebote mit Breis unter g 513 an d. Tants.-Berl.

fucht aut möbl. Rimmer mit ober obne Benfion. Offerten unter 2, 514 an

Gut möbl. Rimmer in der Adhe des Koch-brannens der 1, 9. gefucht. Off. u. G. 512 Locks. R. Fräul. Dauerm., fucht gemüß. möbl. Sim., Köde Luisemitrafie, sum 15. September. Ungebote u. 2. 501 Lookl. Berlog.

Melterer Herr enit eign, Möbeln juck in nur gut. Saule, sonnige Sobenlage bevora. 2 ge-räumige Rimmer mit Friibftud. eb. mit boller Benfion. Cffert, einicht. Bensson. Offert, einschl. Licht und Seizung bro Monat unter B. 513 an den Taabl-Berlag.

Fraulein fudt schön möbliertes, gestörtes Limmer 15. September. Off.

R. 510 an ben Loofd. E. Gebild. innge Dame (Datermieterin) jucht gen mobi. Rimmer mit Ber-

möbl. Himmer mit Ver-pfiedung. ed. nur Wiltog. Offerten mit Breis unier D. 510 Toobl.-Berlog. Für fofort großes, eigenst nöblisertes Limmer den Dome sit mieten pefiedt. Gefl. Off. unier S. 509 an den Toobl.-Berlog. Rleine Ramilie (3 Berf.) fucht für fofort moblicete 23ohnung:

od. 2 Schlafzimmer Speifezimmer

1 Stiche auf längere Seit. Off. n. Preisangabe unt. K. 5110 an den Taght.Berlag. Merffutt ob. Lagerraum in dez oberen Tobbeimer Straße ob. Räbe actegen, gefucht. Off. unter I. 490 an den Tagbl.Berlag.

### Postierer - Wernisse gefuct

mögl, bald, ruh. Geschäft, ohne Rüftbols, bell aroker Raum, m. Einfabet, West-viertel bevorzugt. Kähere Angebote mit Ereis an Kender, Esbenstr. A.

Größerer Raum

gum Unterftellen v. Rio vierfisten zum L. Off. act. Offert. mit Breisannabe Bianobaus Botte Griebeichtrafte St. 1 Gr. Hulo mobil garage

Reine Wertnätte
Meinstraße filt sower gesucht. Off.
imter B. 512 Tagst.-Bert.
in ber Räße ber oberen
Mbeinstraße filt sowet orginate. Offerten u. 28. 511
an ben Tagst.-Bertag.

mit Garten, ca. 6 Zimmer mit Bab, gu mieten ober auch gu faufen gefucht. Off. u. P. 498 an den Tagbl.-Berl

Kinderloses Chepaar sucht 2-4=3im.=Wohng.
für sofort oder 1. Oftobet. Rann ift selbst Malermeister, übernimmt et. die Remoderungsarbeiten selbst.
Off. an Sg. Ming, Mahlgasse 9, 1.

Bornehmes junges Ehepaar sucht in feinem Privathaus, im Billenviertel, für fürz. oder längere Zeit 3–4 Zimmer möglichst mit voller Berpflegung zu mieten. Off. erbeten an Franksurter Straße 9, Tesephon 5991.

mit Rebenraum auf ber mittleren Wilhelmftraffe für feines Spezialgeschäft gefocht. Offerten unter 20. 510 an den Tagbl.-Berlag.

### belovertent

Angeigen unter blefer Rubrit

Rapitalien-Ungebote

Kapitalanlagen auch

Hypotheken vermittell Heinrich F. Haussmann

Bankagentur Goethestraße 13. 20-30000 M.

auf 1. ober 2. Stv. aus-auleiben, ett. loufe vent. Binshaus Angeboie unter S. 116 an den Laabl.-Berlau.

30—35,000 Mart, ouch geteilt, auf aute Sup-tiom Gelößigeber ausgulerb. Off. 11. S. 511 Zagbl.-VI 40,000 M. auf 1. Owneth

Off. 11. 28. 499 Engbl. 161 M. 50 000 u. M. 35 000 als Supothef auszuleiben

den Tanbl.-Berlag. Ca. 65 000 Mar

aum 1. 4. 1920 auf erste Spooth, anszuleiben. Off. u. B. 513 an Tagbl.-Berl Ca. 100 000 Wit.

auf 1. Supothel für An-fang Oftober d. A. auszu-leiben. Offert, u. U. 492 an den Toghl.Berlan.

Sericific bis 100,000 Mil., ouch Teiffertour, and L. Ob, pute L. Obpoifief, event fourie rent. Dones. Off. m. 7. 513 an den Tagel.-M.

# Auf sofort gesucht!

Auf gutes Unternehmen 20 Mille gesucht. Hohe Zinsen, Sicherbeit vor-handen. Bermittlungen verbeten. Offerten unter O. 518 an den Tagbi.-Berl.

Rapitalien-Geftiche

ant remailes Edhaus 2. Stelle actualt. Boft. u. G. 117 an Logic. eightle. Bismosaft. 19 28—25.((H) Mart 28—25.((H) Mart 2. Supothet met biet, dististions von Selbiber occiudit. Gest. Off. er D. 512 on don

Condition Considers Consid

50 000 Mari

2 Omothet auf febr ren-jables Miethans in ber Bleichtraße fofort ober twitter nur von Selbstaeb, acfunt. Offorten unter K. H6 an hen Taabl. Serlag.

Siderfte Ratitalaulage!
50 000 Rati als 1. Sup.
600 Rati als 1. Sup.
600 entgebante StagenBilla pel., 1. 4. 1920, evt.
früher. Off. u. B. 490 an
300 Billa Berlag.

on 2. Stelle, sur Abidjung eines Bauffredites, auf gartes biefiaes Objekt ge-kacht. Offictien u. R. 504 an den Logis-Berlag.

Aben Logis Berlan
Auf ein rentables newes
Thous im Sübviertel
irb sur Ibsötung ber
A. Davothef ein Kurital
m 70.000 Mf. sum Line.
h von 4 %, 10 Jahre unnebar, gefincht. Angete unter L. 512 an ben
entl. Ferlag.

135000 TH

auf ante 1. Shpothef ge-findt. Offecten 11. I. 514 an den Landl.-Berlan.

Immodulen

Mngeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gabibar.

Smmobilien-Berfaufe

Günst. Gelegenheiten Kauf und Miate

herrschaftlichen Villen and Etagen weist nach

J. Chr. Glücklich Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

Billen, Geschäfts- und Ctagenhäuser in Hesbaden umgegend

preisw, au berfrufen Archit Maller, Bieshaben Sonnenberner Strafe 19.

Wohn,-Nachw.Baro Lion & Lie. Bahnhofftr. S. T. 708. Größte Auswahl von Wiet- n. Kaufobieften jeder Art.

practivolle Billa

große Diele, 9 berrl. Sim. Bigler- u. Riernarten, reie Loge, Ernste Reffekt, erinbren Raberes unter F. 507 an b. Taghl-Berl.

Eine Billa

an ber Bierftabter Sobe mit 10 Rimmer, fow. Mid. Geiauna u Gart. Elettr, Baltefielle, an vert. Off. u. 29, 508 an b. Zagh. B Aleine Villa

aum Alleinbewobrsen in nächter Käbe der Siade an berfaufen. Kät, im Laght-Bertag.

Rehrere Ge Gaffshall et 4- u Sitödia au bertaufen Ribein. Lothring. Immobilien - Gefdäft. Aranaplate 3—4.

Rrembenbauß,
ellererfte Aurlage, burch
ben alten besten Kuf, sowie seine aedieg, Einricht,
kebere Gewähr f. rentabl.
Existent bietend, au vertaufen. Uns. ieboch girla
60—80,000 Art. O. Engel,
whastirende 7.

Abolistraße 7.
Gin in bestem Zustand
befindliches modernes

Ctagenhaus n bester Lage, mit groken Gerfikätt. u. Lagerräum. Er iedes Geschäft passend, beseich für Waler- und Lündergesch. fransbeitsselber billig au verfausen. Offerten unter d. 136 an ie Lagd. Amstaltelle

4 ftödigeb Geldjäftshaus Rabe des Bahnhofs, mit Toreinfahrt fich für jedes Geschäft eign. zu vert. Rhein-Lothra. Ammobil. Geschäft,

Acanaplas 3 Wünsche meine häuser au verl. Torf., Bofr., Lad., Berfit., für jed. Geschäft geeign., ebt. Koblenbandl., auch 1. Sub. a. Offert. u. S. 116 Agubl Muciaft.

in ber Moribstraße, in w. 2—8 Liben eingen werden sonnen, erbteilungshalber me versowen. Angebode u. 3. 513 an den Land. Berl

Wohnhaus

in der Adlerstr mit A. Laben u. 2 Werstätten, aesignet für dandwerker. Erbteilungs balber unter sehr günst, Beding, sosort an verkaufen. Off, unter U. 503 an d. Tagbl.-Kerl.

Edhaus

in auter Lage mit Läben n arvien Aebenräumen, aceianet für acokes Am-bort- u. Export-Untern, zu verl. Näh. Garl Göb. Raifer-Friedrick-Ating 58. Telephon 3438.

3. 513 an den Taght. Bert.

Genart. Biebrich (Waltim Borort Biebbabens
veismert unter anntinen
Bebinaumnen zu vert. A.

2. a. 6 472 Taght. Bertag.

Rwei Grundftüde,
Gemart. Biebrich (Waltitraße), good 8 sr und
itraße), good 8 sr und
itraße), groß 8 sr und
itraße), groß 8 sr und
itraße), groß bei Juftigrat Dr. Jünger, Rifolasrat Dr. Jünger, Rifolasrat Dr. Jünger, Rifolasitraße 6.

Herrschaftliche Villa

Lanzstraße (Aerotal)! wegen Krankheit des Eigentilmers billig zu verlauseu Bu erfragen im Tagbi. Berlag.

Gelten günft. Rapitalanlage

Großes Fabrit-Unternehmen im besett. Gebiet (Brüdentopf Mains) mit tabelloser, maschineller Ein-richtung und massiven Gebäulichleiten ift wegen vor-geruckten Alters bes Besitzers für

Fr. 300 000 pu verlaufen. Off. unt. 11. 509 an den Tagbi.-Berlag.

Immobilien-Raufgefnche

Billa ober Sans au fousen gefucht. Solbist. Offerten unter U. 508 am ben Tagbl.-Berlan.

Modernes Ein oder 3 weifamilienhaus

in bestem bousickem In-tiond, mit ichen, Gorten, in Wiesboden gelegen, gen, sofortige Barachl, zu kauf, gel. Jesiger Besider kann wodnen bleiden, wenn dem Känsfer 8 bis 4 Kimmer 8, vorübergeb, Kistentholt in Biesboden überlassen versen. Gest. Off. unber 2, 503 an den Lagdi-BL Rivet, dis viertigelies

Familienhäuser fauten gefucht. Off, an ein Soihn Immobilien

Branapios 3 Zu kaufen gesucht

Sans im Breife v 20 000 bis 25 000 Mt. acaen bar. Offerten unter A. 509 an ben Tasbl. Berlag.

1—2 Familien-Sans
od. Ficaenbous mit 4. bis 5-Pin. Bookn. von famell enifeld. Käntfer gefucht. Gefil. Off. y. R. 511 an ben Tanbi. Berlag.

Gin fleines Sans

Den Heines Dans
oden Billa zu loufen
aefundt. Geft. Offerten
ant Beeisung. u. S. 503
on den Loufe, Bertien

1-2-Familien-haus m Garten in od nalle Biesb zu fauf gef. Off, u. L. 513 an Tanbl. Berl

Bertaute

Ungeigen unter blefer Rubeit find bet Aufgabe gabibar.

Privat-Berlanfo

Bertaufe mein nen ein-

Udijähriger schwer.Wallach für faverit. Zug (Blau faummel, Belgier), fom

danismel, velgier, jouwe bunfelbraun Lider, Denaft, aubert, ein u. zweitvann. gefahren, zu verf. Frit Binf, Darbeimer Str. 18.

Ein Pferb preikwert zu bersaufen. Dobbeim bei Anton Mohn, Sachaelle 1. Gutes Arbeitspfeth, post, für Landwert, zu vert. Karitrofie 18. Schöne Iruftige Ferlel

au bertauf. Born. Ritolas-ftraße 16-18.

Ba. eritiail. Müchziege m. fraftiges Mutterlamm au berknifen Biebrich. O-altest Ecklospart, Wein-beraftrobe 9.

An D. Schäferhündinnen pr. Abironrun. i. Spibchen endell. Hoffinnd fofoct zu berfansten. Auslich. Karbe erfarsien. Guillia, von

Adjung!

Sabe noch größeres Onantum Sollenieber ab-guneben Borfitt. 7. 8. 8 r. Dides, 14 m langes Sell en neues Brudkand su bert Goetbestrafte 25, 2 Gold O. Abr. Doppelbedel u. tulasilb. D. Armb. Uhr pf. Rah. Zagbl. Serl. Vr

Gold. Damen Armband . Uhr 14tar., Anfer-Werf. cana nen. breiswert au berf. Off. unter 2.509 an den Toobl-Berlan. Bemalte Baldigarnitur ft. 30 15 R. Kielitire. 4, B.

Eche javan. Teefervice, en, Beingidier, geob natenichale su berkaufen Räheres su erfragen Land, Berkon

freihe 3, 8,
Fraft neuer fteifer Dut
(M. 58) bill, zu verkaufen
(Wobenfracke 26, 2 l.
R. echt, d. Ban. Straßbut
(D6) Körnerilt. 6, IR. 2.
Wanteffieid, fchvoara. Nobieide, bettbesitae (Damafi). Wintermantel zu verl. Beter,
Dandochkol 5, 8.

Billig zu vertaufen:

Billig II Derlanden:
ariner Damenmantel ein
Radett mit Beite, mittlere
Ria. Gummischube, mod.
Rr. 36. Kinderstäßischen u
3 Kardiblatern. Sonnenhera. Adolfter. 7. 1 5—8
Rur nadmittings.
Dunselgrüne halbs. Jade.
35 W.c., eine schw. SeidenJade, aedrenacht. 30 W.c.,
cine domdomierford. Soumaer.
hat 20 BM., M. Sut 10 BM.
Leiner Landensteid.
Mendt. Koveisching b. 1.
Brann lar. Radensleid.
Mod. Leitsleid, ar. in. Kindhut. Trougerbut in. Sch.
Stillia au der! Tecleff.
Meltenditrake d. Lings
Geseign., grün.
Gestellsdasisssleid.
a. f. Küdden geeign., grün.
Gestellsdasisssleid.
Budden geeign.
Gestellsdasisssleid.
Budden gestellsdasissleid.
Budden gestellt gest

Disbeimer Strafe 120, 4 Dobbeimer Strache 120, 4.
Marenas-Winterfoldim,
Friedensware, sehr put er-batten, Gr. 44 46, für 400 Act. u. ein foriertes Adolfoldim für 120 AR, mi derkunfen, Fronklauter Strache 25. Imarer 5, den 2-11hr

au berfaufen Biebrich. Dalleit Schlondark. Weinscher Brod. web. rot. Bintermaniel u. 1 mod. bell. Mollioffield au bert. Engefehre. ben bert. Edernidates itroche 15. Bart. links.

Tunne Bunde.

berichted. Raften, su berteugen. berichted. Raften. su berteugen thecheidirage 10. Raft neuer Smalle.

Raft neuer Emsten.

mit Beite mutter Figur. zu berteugen thecheidirage 10. Raft. Bieder.

Uditung!

Raden-Roftlim, 2 Baar neue Damenstiefel (87 bis 38), Robrylatten Koffer, w. nen einige Belaiadien 2 idone Rimmer-Welle fo-wie einige Meier Kotosläufer zu berfaufen, Rab. Rietenring 12. 2 [

Gelegenheitstauf! 1 neuer Anana und ein blauer Covercoat-Baleiot au vert. Anauf. d. 1—3. Reid. Molibalker 57, T.

Ein Gebrod-Anaug. derren. Manage u. Mantel di. Dohbeimer Str. 100, Oth. B.

Frad und Beste auf Seiden den Beide au verfausten. Lendie. Donbeimer Str. 200, Oth. B.

Frad und Beste auf Seiden. Lendie. Oponienstrafte 48, Bart.

Frad

auf Seide, wie neu, fchm. Figur. mit Weite, billia

aut Seide, die keil lam.
Fiant. mit Weite, billia addugeben Rheinitt 77, 2

2 Gehride
mit Weiken, soft men, für schlowie Kinnte, kon der, die Dellumnditraße 4, 1 t., den 11 bis 1 Uhr.

Binter-Aeberzsieher, wurden der Gesehheitraße 15, 2.

R. Radungug, bl. Chev., ar, sid. Fianc, zu derf., die Fianc, zu derf., der Gesehheitraße 15, 2.

R. Radungug, bl. Chev., ar, sid. Fianc, zu derf., der Gesehheitraße 15, 2.

R. Radungug, bl. Chev., ar, sid. Fianc, zu derf., der Gesehheiter 30, 1.

1 E. eieg. Eticfel (neu), ewan Schaft, unden Ban, Ge., 37,5, f 80 W. Kanier, Genauf Gellengen eine Kant auch Gelfangen billig A. fint neue Delfangen der Gesehheitstäuf. S Vant neue Delfangen der Gelfangen Bellrichter.

Reue Derven Bunklickel Rene Derren-Bunfticfel

Für Liebhaber! Chites grobes Sviven-taidentuch selten ichon. Umitande balber au ver-faufen. Bu erfragen im Tagbl.-Berley. Vx Damen-Bölche, Derven-Unierneiber u. b. mehr. Meiftir. 4, B. 15.

nehr Meiftstr. 4, B. Ifa. 9. Deniden, Dolen, Dolen, Dolen, Beite nen, D. Solbschebe. Lad nen, bf. Gramberger. Kanenth. Str. 10, Wh. B. Eine Billich.

12 woll. Ditwan - Deden, 2 Billich-Tiickbecken, awei Teppicke (2 × 2,70 Mtr.), 50 Desacmäthe. Hanns, Bärenstraße 2, Edlaben.

Kür Liebhaber! Edt feib. Gebetteppich an bert, nur in Bribat-hard, Accuide, Deuben-ftrage 5 9 r.

itrake h & r.

Gut erk. Tevvick. Tiick.
2 ich. Konnettandren-Sesse, Kasseenader und anderes.
Schaver, Walensvoitz, h.
Gerbinen, 2 Kladt.
Rouseau, Tischede, ein dener lein. Anzun für Schösfer bill, abz. A. Ochs.
Didnardring 7, 8th, 1 r.
Gine China Ratte.
Davod - Sofa, Boliversluck.
Disnardring 7, 8th, 1 r.
Gine China Ratte.
Davod - Sofa, Boliversluck.
Disnardring 1, 8th, 1 r.
Bisceinskl au berfaufen 6. Theodor Illicick. Gustade.
Eddoffinake 1, 3.
Huster Kils (Kobenbelag)
billig su berf. Anzuschen
Kreiton u. Somstan den

breiswert zu berlaufen Geneisenauft 27. 1 links. Wandsline, Gitarre, Sither, Violine mit Eint au verl. Geibel, Jahn-itrake 84. Gello, mutes oftes Infin, bill. zu verl. A. Gasienftein, M. Burgeitrake I. 8.

Biotin-Kotenkänder Siotin-Kotenkänder Sidin si berf. Wollath, Kriedrichstraße 46, Loden. Photogr. - Kopierrahmen u. Scialen au berfaufen. Romuel Kismardring 6. Amei neue moderne Metallbetten

billig au verfaufen, Bin.

Roundl. Linberbett, ifit. Rieiberichtant, Lifch Rückensche, School i, Tobb Str. 80, B. Gine Bettftelle ott Sprungr. n. Mairahe, Strehmair. 2 Marcen-dränke. 1 m br. 2,30 m och, su berkaufen. Kanum, Koribitrake 22.

mit Sprimor, u. Nairabe, polierte Bettstelle met Springr., 1 lad. Detiplelle i. 1 mith. Gesbeisofen zu erf. Pernhardt, Dicke-prisen 6, 1. Widdig für Brantlente!

L neue brima Narrahen Zieffig mit Keil, billin zu berkaufen Belram itnoke B. Sith Bart. Einfahläf, Betthelle mit Wart. verk. Lehmann Dellaarier Stroke 6, 8.

Diwan

vollft. nen, Sfib., Ansch., Preis 1000 Mt., Umft. b., für 750 Mt., an verlaufen. Göbel. Abelheibstraße 65. E. von 9—12 Mbr.
Chaffelsnaue, neu, mat pr. Nofsbarrofft., all.

mit pr. Rossbaarpolit., oll. Friedensboare, dl. Riegel, Oranienitraße 54, d. 1 r. Mites Soin, Bett, Rachitisch, West iscommode Gr. 2tur. Aleiberichtant, ollit, Bobeieinrichtung m um sis berf. Dillmann, beatle 22

Schöner 22ür. Mahag.
Kleiderschr., Gerviertich,
kl. Sviegel, ichöner Ofenichtem in gedest, Leder,
Sindadewanne, Weingläs.
Servietten, abei Sonnenichteme an vert. Sol. verb.
Schenlen, Erathfir, 15, 1.
Rl. ätt. Küchenickvant
u. Rollichnimand zu bert.
Weis, Adolfsallee 6.

1 Brandfiste

2 Panonije

2 teil., 50 Mt., ar. Apfelacitel., 4teil., 50 Mt., eine

Sednenischneidmaich. S.R.,

1 Relbett 10 Mt., Beisch., von 9-12, nachm, von 8

vis 7 Uhr. Schnelle.

Schenfendorifitats 7 L

Gisschenfendorifitats 7 L

Gischenfendorifitats 7 L

Gin r. Bladga. Lijch.

125 × 125, 6 Krigh. Stuble

a. Serniertifch. 2 Klijch.

festel., 1 Boar n. Damen
dabidasse (Größe 37) zu

verlausen der Romenthal,

Repotal 47.

Tieß. Boldtisch großes Beden mit Spiea. für Arst. Robinarat ober Articur vaffend au verf. Rickelsberg 28 With.

Grichelsberg 28 With 1

Gr. eten. Spiegel
in Gickent... ipan, Mand f.
Ball. an verl. Mönferott,
Serberftrake 27, 1 r. Anmoden von 9—11 vorm.

Geober Sviegel,
1,08×2, meffin Angleschum,
an verlousen. Annapt,
Emfer Stroke 60, Bart. r.,
bon 3 bis 6 Uhr. Mohnter verbeten.

Babblork Vernanform
u. Bügeckeisen m. 2 Städl.
zu vert. D. Kring, Köder-

refe 10. String Röber-Lebertoffer, 90 f., 40 h., r. Binkichetvanne au bidbel, Rheinftr, 60, G. 3

Rohrplattenfoffer 100 am lang, 68 em boch, für 300 MR, au verfaufen Rinebbon-Theater,

tür 300 Mf. au verfaufen Rinebban Theater.

Taunustrake 1. Büro.

bon 10—11 Mbr.

Mohrpl.-Koffer, Länge 85.

dobe 60, m. 2 Einl. 150 M.

Bef. b. 9—11 Mbr. Buller.

Konelkuntrohe 12, 2 r.

Gr. viered. Schliebtorb,
fost neu. 3u verf. Rüdosbeimer Giraße 25. 4 Ms.

Grobe Kelfetaiße.

auf erb. (prima Rever) su versousen. Zimmermann,
Malcannirake 21. Laben.

Ein ar. Schliebtorb,
2 Ginnachtiand. a 40 Ltr.,
3 Kirmen Kush. Schlider,
balbrundes Kasiadenschild.

Kollendist (ei.). K. aede.

Bolliedvick meiß. Sonnen.
Indiam. rot. Sonnensfehren,
1 Deb. Umlegfragen (48)
u. derni mehr zu verf.

Merolitake 17. Bart.

Emaill. Beitbiame

Beroktroke 17. Kart.

Emaill. Bettyfanne
514. Rieilifte 4. B. I.
Oudstelephon av verf.
Beuchel. Belrowite. 14/16
Weißlad. Labeneinricht.
für Rolbereiproduste und
Kirmenschilb au versaufen
Dernharbt.
Oirschargbon 6. I.
Labenrenale, offen
u. wit School. zu vers.
Röhmosch. Kleidetpuppe.
R. Spieltrich m. Stilbicken.
Unschaft zu vers.
Röhmosch. Kleidetpuppe.
R. Spieltrich m. Stilbicken.
Unschaft zu vers. Löhene.
Dietliktrage 22. 1. Kuben.

Für Schneider

1 Rähmaldine. 1 arokes Kleibergefiell, verich Buft. au verlaufen. Chr. Kilcher. Echwalbacher Strafe. 4. Simmer Turngerete,
Bent, Scharfel z. Prodeth,
Friedrichitrafie 48, Laben.
Berfonen-Auto.
Fist-Bagen, gut erhalten,
15/20 PS. 6-Sis., Phoeton
nuit SI.-S.-Bolft., el Dyn.
Bel fofort au verf. Weber,
dell'munditrafie 39.
Ein Bederbandwagen pl.

in Rederhandmagen pl. Gut erh. Kinderwagen nit Gemmitreifen zu berf. Rücherstooffe 81, 2 r. B. erh. Sits- n. Liegewag. amfelbl., eif. Blumentifd. detrol. Auslande. 2 Baar debergamaichen zu berf. Sindler, Germanicol. 3, 2.

Amerif. Alabiwagen kine Berbed zu bl. Bahl. Lannusitrahe 47. Oth. Sportwagen m. Gummir., Siollwerl-Vaulomat, ichone Sunfampe für Gas bill. zu verl. Moribitr. 16. Birtich Aufbann. Taureurad

Dürfopp - Lourenrad mit vollit. never la Ber, in tabellofem Auftanb für 385 Mf. zu berfaufen Schwalbacher Strake 5,

Bart r Saben. br. Easunmibereifung bi

Rabresd billig an vert. As & S. Rebresd billig an vert. Sellmundstraße 15. K. Kahresd m. Gummibereit, au verknifen. Grüntholer, dermannstraße 3. Daber, Bellrigitt, 27, 30. Reu bergerichteter P271

Serd

au berf. Oranjenstr. 48, 8.

Ein gebr. a. Derb.
idsw., au berf. Edermönde.
itrase 15, Barelan. für größ, Raum, gut beig, guffeet, Rice, Gufner-

Burmbader Ofen

mit Schirm, für Saal od. Bitros geeignet, ? 200 M. 1 emaill. Badewanne, ein Schupben mit Kut u. Riet, und berschied, bleiberglasse

Reniter zu verf. Mahde. Molfsaffee 55. Gebr. Easbabevien, Badewonne, Godfüft. 11910. zu verfansien, von Lunder.

Rendera I.

3ffam. Gastrone
au bert Abeinitz. 66, 2 r.,
9-12, 2-7 Ilbu.
Gleftr Bualampe
au bert Giodenitrofie 13,
1. Stod fints.
Rendifite u. Döre-Abparate
au br. Gellmunditz. 15, K.
Gub-Badenvanne,
emoilliert. 85 Del., Bindbodenvannen bon 18 bis
to dor Refer. Deumann.

emoiliert, SS DC., Stri-bodewannen von 18 bis 40 Mf. Beier, Sermann-firaße 17, Bort 11, 8. Se. Errsbe Kinberbabewanne, anok. ibein. Ginmachard, Fleifalmafa, Räumfl. vi. Koofmann, Krifft, 39, S.

10 PS. Drehitrommotor fdevere Labmenertupe, mit Edieifringant, 115 Bolt 1000 Zouven, 50 Beriod mit Rupferwidlung, fofort au berfaufen, L. Sanfobn u. Co., Moribstraße 49.

100

Aleb Off

SP:

(gr.

ALL S

6

an

30

0

u Co. Moribstraße 49.

1 Klude (Exzelfior), Modeldneider, Michtzange au dent Klüderdistraße 28.

Kid. Bartt. 8—11 dorum.

3 Efen. Wände.
dicht betrogdsen, 75 cm k.

1,75 dr., für Fraffee oder Kleikaur als Trommungen, geem. Kreieniusstr. 19.

Ein Kaido (Spülfaß), ein Einmanfrähen von 10 drs 3 Uhr. Lemmen, Derderitunke 10, 8 L.

4 Einmanfräheden.
Tede., 2×8. Didt. Schreibtisch mit Auft. albe Geige

Tebb., 2×8. Dipl. Schreib.
tich mit Aufi., abe Geige.
Gradel, Scharnhoribit., 5, 9
Gin fl. Einmach Kab.
u. 2 fch. Bleitipficmen für Zongagele 41, 2 St.
Blebrere Einmachtäffer zu berlaufen Dorfftrage 1, Sindende 2. Stod c.
Ginmachtäader, eichen, 44 × 33. Zbellig rindeled. Sandloffer bill.
nu berlaufen. Aiefeldach.
Aleifelfitrage 2, 2.
Reitigtrage 2, 2.
Reitigtrage 3, 2.
Reitigtrage 3, 2.
Reitigtrage 4, 8.
Reitigtrage 5, 8.

Leere Zitronenfiften und leere Berichlage gu Rartoffel und Dofigeftellen gerignet, billig abzugeben. Herm. Anahb, Friedrichstr. 8

Blechdosen nu bertaufen bei Soletm. Dobbeimer Str. 9. Stb. r. Augelbuchje

4 Std., 1 Mir. Durch messer, an berlaufen Rusbaumstraße ! Retorten u. Rockslachen f. Chemiser bill. Woolosh Friedrichtroke 46, Boden. Groß. Quantum iconet Solunber am Strand bill. Marftrage 35, 1. Sted. Bferbemift an vert. Bilner, Steinwaffe 21.

Sandler-Berlaufe

3wei Rapot - Matragen Ja Jaquarbbrell, 100×200 preiswert zu verfansen

Büreilager 4 Bärenfrage 6 Greibnig hinentijde Babnhofftrage 8. Dalinhonirane S.

I gr. Silurtoliette 120 M.,
1 Spüldisch mit Zinf ausgeschut, 60 M., ? Anricken ohne Auffah 60—80 M.,
Rim., u. Ausgiehtische von 25 M., on, er. Büroschreibtisch mit Kraas, alles billig zu berlaufen.

2. Adamerer

Laubfane mit Fußbetrieb R. Schauerer, ju vf. Albrechtite. 12, S. 1. Göbenstraße 82, Laben.

Großer Polten Halbstück-Bruchdauben

gu bertaufen. Sh. Shafer, Biebrich a. Rh., Elifabethenfic.

Raufgejuche

Anzeigen unter biefer Anbeit jind bei Unigabe gabibar.

Rolomalwarenge offt au taufen gesucht. Off u 2. 513 au Tanbl. Berl Rehpinscher

Edinauaerrübe ob, mit gezogenen Kor, nicht über
1 Aabr alt, garantiert
itubenrein u. aut gezogen,
au faufen gefucht. Angeb.
Riesh Abelheibitt 94 1.
Duechilber

fanft an boditen Breifen Ghnes u. Co. Aranffurt am R. Scherbenausch. 6. Goldene

fauft au fodften Breifen E. Struck,

Boldschmied. Wichelsberg 15. Gold. Damen Uhr Goldene Uhr. Reite und Ring gesucht.

and Bing gelugh.

Off ED. 507 Aacht. Derk

Till Plastifen

and Bronze. Marmor
ober Borzellan,
besonders solche, die and
meinem Geschäft kamm.
bin ich iters Käuiger.

Mathan Des,
16 Wilhelmstrake 18.

Zelephon 188.

Zwiodulmuster
Tafel-, Kasse- und Teogeschirre gesucht!. Private

peschirre gesucht f. Privat-haus. Offert. unt. U. 536 an den Tagbl.-Verlag.

Rur D. Gipper, Serren - Uhren Riehlitt. 11, Jel. 4878 f. Rieiber, Schuhe, Wafde Möbel, Teppiche, Linolenm, Garbinen, Sett febern, Jahngebiffe, God, Silber ufm.

Gold. Dament-Uhr

u. Rette od. Armband-lihr
acfucit. Offiction u. E. 513
om den Laybi-Besign

Bunte Bettbesäige
au faurfen gesucht. Bester.

Boetliersige I, deb. 2

Gut erhaltenen
Reberannsmantel.
Tobercoat oder Gernsmis
mantel, auch and leichten
Stoff, für fleine gefant
diamen au Innfen gefucht.
Tobercoat oder Gernsmis
mantel, auch and Leichten
Stoff, für fleine gefant
diamen. u. d. 519 Labt.

# Aleider!

aller Art, Belgfachen, Tebp., Garbin., Bafder, Couhe ac, fauft au allerhöchft Breif Frau Stummer Renauffe 19 2. Stod. - Rein. Ungug

n. Covercoat au faufen gefucht. Offert. u. 3. 498 an ben Tanbl. Berlag. Anzug, Wäsche

Deterhalt. Angug mittl. Grofe. au faufen gefucht, Pritichau, Morisftrafte 20.

smoting m. Bejte Mittelarobe, bon Bribat gu taufen gefucht. Dif. u G. 512 an Taabl. Berl

n G. 512 an Lashi. Verl.
Serren Sofe.
Idiw. od. dimiledding gofte.,
Schriftin S4., gant erd., su
tansien aefusch. Armed. mit Breis u. B. 509 Tagod.-Bl.
R. aeftr. Sofe
far. Fia.) zu fausen gejucht. Dif. unter R. 510
gn den Landl. Berlag.
Reper graßer

# **Militärmantel**

au faufen gefucht. Off u. 29, 509 on Loubl.-Perl

Ein Baar nene Reitfliefel (WiL-Wak 31) au faufen gel Eidmann, Mauer-

Feine echte Spiken im liebsten antik, sucht Dame zu kaufen. Off. u. d. 508 an d Taabl-Bert.

altertümliche, alle alle Grok. antife Runftgegen.

ftande u. Gemalde auf Sala, alte Solländische Londickaft. u. Anden bar-ftellend, fauft au boben Breifen Selbstliebhaber. Offert, unter M. 490 an den Zaahl.-Berlag.

### z Berbindungsnude Perfer Teppid eleg. Herrenzimmer 1 Cederflubjeisel 1 Bianino

auf fofort gefucht. Breis-angabe erwinicht.

Jager, Selenenftr. 15, Ka. 6—12 m Linol.-Läufet, mut erbalten. 90—100 br., m loufen aef. Bieboldt, Barenstoase 2, 2 St. r.

### "Uchtung! Antauf von Lederwaren

all. Art. wie Koffer, Dand-laiden, Brieitaiden, In-Stuis vin., duch Sattel-deun, Johle gute Preife. Retnmann, 23 Schwolbacher Str. 28.

# 6dreibmasdine

bu taufen gefucht. Baul Gulgberger, Borthftraße 17. Leichhon 772.

### Piano

artes Instrument, zu fonfen pesudet. Schriftliche Offerten mit Breisangabe zu richen an Robb, Aneisenaustraße 19, B

### Geige

für Schüler gefucht, Off. B. D. 513 an Tagbi. Berl.

Mandoline, Geige Grammobion au lauf.
actuchi. Officeten unier 6 514 cm b. Taabl.-Berl.
Gut erhaltene Gitarre 2011 fauf. gef. Off. m. Preis 11. M. 504 Toobl-Berlon.

Briefmarten

L. Liebhabern gefucht. Off E. 5. 514 an Tagbl. Berl Untite Rommode

antifer Schrank 2 Perfer Teppiche oufen gefucht,

### Gebr. Möbel

to. ftete angefauft bon Zdraum. Reroftrabe 28.
Röbel, Bucher.
Lauft Groß. Buderitraße 27.

Leder-Rlubsessel aus Bribathand zu faufen oefudt. Off. m. Breis an Mernberger, Schloftplat 1 Büfett, Bert., Reiberiche., Tiich, Stuble, Sofo, Rah-moschine u. sonit, au sauf. acfucht. Schwab. Druden-itraise 7, Bart.

Großer Blicherschrant, ant f. und Standubr in Rusbaum zu laufen ge-fucht. Gefallige Angebote, an Solitinota, Al. Burg-ltogie L.

Raffenschrant auf gleich au faufen ge-fucht. Offerten u. 2, 508 an ben Tanbl. Berlag.

Kaffenschrant zu kausen gesucht Ubland-itraße 16, 2. Telephon 901, Ladenichrant, Stauberter su faufen gefucht. Off. unter S. 513 an ben Zanhl-Berlag.

### Obstidrant

für Brivataebrouch au faufen gefucht. Off unt. 8. 512 an d. Taghi Berl. Gute Schreibtisch-Garn., Bolmenständer u. Woschgarmituren au faufen gefucht. Offerten n. D. 514 an den Landt. Beriag.

Liegestuhl
oder auch nur Gestell dami
zu kaufen gesucht. Off.
Rüdesheimer Str. 30, 2.
Nähmaschine
zu kaufen ges. Er Engel,
Bismachting 43, Barr.

Magnet Gisemann B. D. D. a 4 links, neu od. gebraucht, sucht au kaufen

fints, nen vo. georgia findst au faufen Gusta Grün.
Stiesbaden, Tannusfir. 7.
Kinderwagen, aut erhalten, du fonden gefucht. Offerten unter B. 509 an den Angleick. Gut erhalt. Fahrräder

M. u. o. Bummi, fouft Rubolub u. Roth. Sell-munditrage 29. Tel. 4585. Bubrenwagen, aut erhalben, zu faufen gefucht. Offerten unter M. 510 an den Taght.-BL

Gamiedeeinrichtung

au faufen gefucht ebt. auch einzelne Stude. Offerten unter II. 55 an ben Taabl. Berlag.

### Räsetisten

au taufen gefucht. Raferei Rarl Stelaer. Welleittal Tel 3500

### Raufe Wein-, Sett- und Kotweinnarmen

Ader, Bein- u. Rognafflajøen

E. Baer u. Co.

# Jedes Quantum

Flafchen - Lumpen Rnochen, Gifen und Metalle

Refter au laufen gesucht. Off, u. Keib. Reibstr. 17. Stb. 2. T. 116 an Tanbl. Sweigst. (Boitf, w. verg.) T. 4616.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Plandsch., Zahnge kauft zu aller- Stummer, Neugasse 19, 2 höchst. Preisen Stummer, Telephon 3331.

### Berpagtungen

Ungeigen unter biefer Rubrit jind bei Aufgabe jablbar.

### Aderland

188 Ruten, auf 12 Nabre an berbachten Dobbeimer Strafie 88, Stabt.

### Unterrian

Ungeigen unter blefer Rubrit find bei Mufgabe gabibar.

Töchterheim Debberthin Dambadital. Tel. 6589. Dambacisel, Lei. 6083, fucht aum bab. Eintritt eine durchaus zubert. ged. Kraft, w. befähigt ift, ig. Wähden in all. hauswirtsschaft. Nachern, inst. koch., au underrichten. Bewerb. mussen viel Umsicht u. Erfahrung bestehn Ausführt. Ciferen mit Gehaltsbed. umpebend an Kram Oberl. Dewerthin.

Dame disting.

cherche conversation fran Chiff. F. 514 Tagbl.-Verl. Schreibm. Unterr. gefucht i. Rest. b. Engl. ob. Ard. Grimm, Berberftrafte 6.



Bein

Kirchgasse 22 an der Luisenstraße. Anfang September Beginn neuer

Gesamt- u. Einzelkurse für alle Fächer Getrennte Damen-Abteilungen.

Nachm.- u. Abend-Sonderkurse

für Buchführung, kaufm. Rechnen, Stenographle, Masch.-Schreiben, Schönschreiben etc.

Herm. Bein Clara Bein Dipl.-Kausseute und Dipl.-Handelslehrer. Fernsprecher 223.

Franz. Unterricht f. Erwachiene. Reue Luxie vormitt., nachmittags u. abends ober in Brivat-ftunden sowie alle taufin. Unterweif, erteilt bie

Raufm. Privatioule herm. u. Clara Bein

Rirchgaffe 22, 1, an ber Luifenfte.

Rlav. Unt ert, fiaatl, gept Lebrerin, Jahnftr. 14, 1.

Rapians Tanzichule, 1901. 1889, lehrt zu den omm. Feillichf. u. Kirchoeithen in 2–3 St. Balzer 1. Rheintsniert, rechts u. infs. auch Sonnt. Wohn.: Olückeritrage 16. Gth. B.

**Lanzunterricht** 

Berloren - Gefunden

Anzeigen unter biefer Aubrit find bei Aufgabe gabibar.

Sohe Beiohnung bem Rinber ber 3 Lealti-mationen: Biener Univer-fität, Biener Sanbeld-Afabemie, Offizier-Lealti-

mation. Abolf Battenberg. Doubeimer Strafe 20. 1.

m 19. 5. antife Broide mit bi. Steinen. Gegen gute Resobnung abzugeben beim Fundhüre.

Berloven von Biftorvaitt, nach bem Reib ein icksvarzes Leder-Bortem, mit Ind. Gegen Bel, abs. Leffingitt, 1, 2.

Doppelichlüffel erforen. Gegen aufe Be-bnung abaugeben in ber dleifmuble, Aarftr. 35, ei 3. Beber.

Schluffelbund berloren. ba. a. B. Gebanitr. 14, L

### Gold. Armband-Uhr

Dienstag nachm. 2w, 4 u, 5 Uhr von Burg. Swine Sonnenberg d. Sonnenberg bis Kuranlagen beri. Da Andenfen an Bernorb, wird Kinder gebeten, diet, gegen Belohn, abzug, im Kundbürg, Kriedrichstraße.

### Geldöfti. Empfehlungen

G. Brivat-Mittagstifch 1.50 Mit. u. höber, Abolf-ftraße 6, 1.

Juhren aller Urt uch n. auswarts, romot u. billig Roblen. Rots alle Transp.

guhren
aller Urt. bef. nach auswarts. Mains. Döchit.
Frankfurt usw. überninmt mit brims Keberrolle u. flottem Geipann

Rörnerfir 4. Tel. 2808

# Dolmeticher

empfiehlt fich Reuguffe

Türichließer red fach und fachgemaß Roll Arvetich Göbenftr. & Maler- u. Tüncherarb., Wöbel, Gartengelander re.

bill. u. aut ausgef, von Sabel, Doth. Str. 126 Kauenthaler Str. 20. Reparaturen

an Marmorblatt, Bora., Steinaut ufm fchnell, bill 2 Blum, Rittanftalt, Reroftr, 39 u. Midelob, 15 Töpfe zum Reparieren

auch neue Böben, werden angenommen, Boitf, gen, Bellrisstraße 13 Oth. B Bitte genau auf die Nr. zu achten. Schneiderin nimmt noch Kunden an. Fertigt auch Knabengna an. Offerten unter R 502 an den Taobi. Berlag

Jadenfleiber, deuanfertigen u. Geränd., arfer Sis. billige Breife. f. Geiß, Johannisberger Straße 5. 1.

### Schneiderin

nimmt im Saufe nod, einige Runben an. Un-fertigung famil. Damen-garberoben vei makigen

garderoben det makigen Breifen.
G. Edert.
Gerickföltrake 5. Frantsb.
Bersette Büglerin nimmt noch Kunden an in und außer dem Sause. Gefl. Offerten u. A. 504 on den Zaabl.Berlag.

on den Togbl-Berlag.

Sanbere Kran nimmt noch nur feine

herrichaftswälche

aum Balden u. Bila an.
Offert. u. B. 115 an die Tagbl-Rweigielle.

Bilde zum Balden u. Bila den die Tagbl-Rweigielle.

Bilde zum Balden u. Bila erfragen Georgfracher Etr. 87, 8 L.

Trifeuse
empfiehlt sich im Friser.

u. Ondulieren t. Bridate
ebt. auch für Geschäfte.
Erfierten unter B. 494 an
den Tachl-Berlaa
Im Kopfwasch. Ondulier.,
Friseren empf. sich Fr.
Strauch, Emfer Str. 84, 8.
Schündertepflege, Manit.
Denny Indoes,
Mitteliter. 4. 1. a. d. Langa.
Floganto Nagelysiege.

Eleganie Nagelpflege. Adi Nogent, Kraße 17,2. Schonne topft. — Ragelpft. Rrieba Michel, Taunusftr. 10, 2, a. Rocher.

### Berichiedenes

Ungeigen unter biefer Rubrit |inb bei Aufgabe gabibar.

Geld gibt R. Aleine, Luifen-9-12, 2-7, Sonnt. 10-3. Reine Bermittl. Roften.

### Tüchtiger Fachmann

(Atabem.) mit jahrelana bestebend. Spezialaeickätt sucht zum Ausbau u. Ber-nieb einer bervorranend. hem. Mediz. Spezialität etricbsfapital v. feriöfen eibatmann, Off. unter 511 an d. Jackl-Verl.

Landestheater.

Ber gibt '-Abonnement nut 2 Blabe 1. Barfett ob. Ordielterfeffet ab? Anerbieten unter (9, 509 an ben Taabl. Berlag.

### Suche Beteiligung

ebt Kanf an einer Rabrit ober Engros Geldäft mit 100 000 Mt. Ausführliche Angebote unter A. 53 an ben Tanbl.-Berlag.

von Beaunten au leihen ge-findit aeuern Schuldsdein. Off. u. T. 512 Legbl.-Bl. Aunger Mann braucht sof. 1500 Wf. 3w. Stud., gegen hobe Jinsen. Off. u. G. 513 Lagbl.-Bl.

Ein Brunnen u graben ift zu vergeben Rab im Tagbl.-Berl, VI llebernehme Hausarbeit Sansmeifterftelle für

od. 3-Rim. Robn. Kinber-Klabywagen für 4 bis 8 Wocken zu leihen gesucht Scharnhorit-itrafie 34, 3. Stock.

Rabrifbefiber, 88 3., ebal. mit schön. Unmeien und Bermögen, 1.70 groß, ge-diegener Charafter, ganz alleinstebend möckte sich mit nett, hübich Dame mit nett, hübich. Dame nickt unter 25 u. nicht über 85 3. aludl. berb. Betrefiende muß alle Eigenschaften in sich bereinigen, die die Gewähr für ein trautes. barmon. Fomilienleben bieten. Gebiegene Ausstattung Bedingung, Bermögen gleich oder später angeneben, jedoch von nebensächt. Bedeutung. Damen, die glauben, dazu berufen aus sein, belieben Briefe zu richten unter 8, 912/5 an den Sera-Berlag Frankfurt a/R-Beit, Anonhum und Bermittl. Awedos. und Bermittl, amedios Diefr felbitverit. F 186

Plondine, 25 %, 1,67 m arok, aefund blond, lodia. Harr frische Geficktsfarbe, aus sehr outer Kamilie, sedoch schuld, aeschieden, ledbast, nustit, sehr danst, ledbast, nustit, sehr danst, ledbast, nustit, sehr danst, ledbast, nusten Hadden der died bereit angeleat, möckte sich wieder aliest, weden heich der enabersia denkend, der eine schuld. Schendistella, aesund, nicht steinlich ober enabersia denkend, wollen Antröge richten unter D. 1070/5 an den dera-Berlag Frankfurt a/W. Beit. Anonden und Bermittl. swedles, Diestret, lesbitversländlich.

### Aufrichtig und ernstgemeint!

Als Confine suche ich für meinen Better ohne besien Wissen eine gebild. Donne aus nur gutem Douse, mögl. mit etwas Berm, ied nicht Webingung, od. Austeuer, welche Ginn und Berkändnis für glädt, barm, Kamilienleb, besitzt, w. hald Beismanneckeinet. zw.bald. Reigungsheirat.

3W.bald. Reigungsheiral.
Selbiaer ist erst furze
Reit nach dem Kriege her,
die nach iremd, ohne
aufellskaftlichen Berlehr,
alleinstehend, evgl. Vätte
20er Lahre; von repräsenindier Erscheinung, in
erster leitender sehr anneisbenen Bostiton gesich
A-densstiellung, aut. Einfommen und Charaftercigenschaften. Zuschriften
mit Bild. welches sosouretouniert wird, u Klarlegung de Berbaltnisse erlitte vertrauensvoll unter
Wochrung itrendster Disfretion unter U, 506 an
den Tandl. Berlag, Gewerdstinästige Bermittler
werden, Andahnung don
Estern u. Verwandten iedoch augenehm,

# Bitwer, 31 Jahre, gr. Erscheinung, wünscht Mädden. Witwe mit K. nicht ausgescht., aweds b.

Deirat fennen zu fernen.
Off 29. 116 Landl. Swaft.
Sunggelelle,
40 Jahre alt, wünfckt
die Befanntickaft eines bie Belomntichaft eines Madchens oder Withe arveds Beirat. Offerten unier d. 511 Tagbi.-Berl

### Fräulein

25 Aabre, blond, eval. mit ich Austleuer u. Berm., iehr bäust, a. auter Fam. wünsche m. Beamten oder Lebrer zweds Seiret be-fannt zu werden. Offert mit Bild unter B, 116 an Tachl-Iwait. Bismarck.

# Aelteres Fraulein fucht best. Deren aweds Deirat fennen au lernen, Offerien unter A. 513 an ben Zaabl. Berlag. Ingenieur

Nabrisbeitserssohn. 31 A.
ev. w. Beirat mit baus-lick ergog, vermög, Dame, auch Einheirat in einem arök Betrieb. Off, unter M. 514 an b. Tanbl.-Berl,

Anft. Mädchen

28 A. m. e. Auna such die Bekanntsch ein solid. Mannes aveds Deirat. Angehote unter B. 508 an den Tanbl. Berlag.

### Birnen und Aepfel hat abaugeben,

Michel. Franffurter Strafe 50 a A. Saufier. u. Biebervert. Rähmrich. u. Kahrraddi, Gummildi... Bentilganumi. Blüderirahe II. 2.

Baidileinenbraht, ebe Lange, su haben bei Schauerer, Gobenitrafie 19, Mtb. 2.

# Fahrten

noch hier und auswärts, mit 2 Vierben und Rolle, übernimmt unter Garant. Seb. Kern Wörtfilter. 26.

### Bestattungs: Unitalt 1100 n. Sargmagazin Ernst Müller

Gegt. 1860. Fern. 576. Wallufer Gir. 8. Erd. und Fener. Beftattung.

Transporte von und nach auswärts, 1100 Beftattungeorbner bes Bereins für Feuer-bestattung. E. B.

### Staff Karfen.

Hauptmann

Willy Spang Herfa Spang geb. Gierlich

Vermählfe. Berlin, Nollendoristrasse 29.

Nach langem, schwerem Leiben verstarb am Donnerstag, den 28. August, im hiesigen Roten Kreuzspital meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter

# Frau Ratharine Blum

geb. Epple

im Alter bon 64 Jahren. 3m Ramen ber tieftrauernben hinterbliebenen:

Karl Blum. Miesbaden, ben 28. Auguft 1919.

Frantfurter Str. 85. Die Beerdigung findet am Samstag, den 30. August, nachm. 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr, von der Leichen-halle des Südfriedhofes aus statt.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am Mittwoch, den 27. August, abends um 6 Uhr, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unsere liebe, herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

# Frau Mina Ohlenmacher Wwe.

geb. Lieber im 58. Lebensjahre sanft dem Herrn ent-schlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Adlerstraße 73. Die Beerdigung findet am Samstag, den 30. August, nachmittags 5½ Uhr, statt. Im Sinne der Verstorbenen wird gebeten, von Kranz- und Blumenspenden Abstand nehmen zu wollen.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-nahme und die reichen Blumenspenden bei dem Hinscheiden unseres unvergeßlichen, lieben Kindes und Schwesterchens

### Cäcilie

sagen wir allen unseren innigsten Dank. Ganz besonders danken wir den Schwestern vom städt. Krankenhause für die aufopfernde Pflege.

Die tieftrauernden Eltern u. Geschwister. Wiesbaden, den 28. August 1919.

Telephon 84.

in Päcken von 60 bis 100 kg liefert frei Haus

M. Gail IVme., Miesbaden,

Schwalbacher Straße, Ecke Rheinstraße.

Garantie für vollft. Bernicht, lämtl. Ungegief., mabejondere auch ber gefürchteten Bangen fann nur ein mit allen Mitteln der Reugeit ein-

gerichtet & Infittut bieten. Bo noch mit Bulver, Flüsig-feiten ober Balferbampien geiprist und die ganze Bohnung besubelt wird, ift die Garantie eine mehr ober weniger illusoriiche! Deshald taugt auch manche Wethode trop

martichreierischer Retiame nicht viel, nicht eiwa weil bie Mittel an und fur fich wertlos jind, sonbern weil

man infolge der verborgenen Brut hinter Holzbelleibungen, Tapeten, Fußbob., in Bett., Möb. etc. b. Ungeziefer nicht rationell genug beitommen tann. Auf Grund unferer langjährigen Ersahrung und ftändiger Bersuche find wir

langjährigen Ersahrung und ständiger Bersuche sind wir in der Lage, mit unberen eigens konstruserten Apvaraten und licher wirkenden Medikamenten, die nichts beschädigen und nichts beschmutzen, radikale Ausrottung jeglichen Ungeziefers zu erzielen und hierfür Garantie zu leisten. Darum ist die Deutsche Bersicherung gegen Ungeziefer, Geschäftsstelle: Mainza. Ah., Lehritr. 39, Pt., Tel. 3168, Ind. Johann Schott, ohne Konturrenz. Bertr. Wiesbaden: J. Arecher, Tapezierermeister, Schwald. Str. 53. — Desinselektion von Steidezimmern.

Beteiligung

ober Busammenlegung an einem bestehenben ober neu

ju grunbenben Speditions- und Möbeltransport

geichaft am Blabe gesucht. Großes Dans in erfter Geschäftslage mit großen Lagerraumen. Mobelspeicher, Stallungen, Autogarage, Keller. jowie großer Kundentreis vorhanden. Off. unter M. 503 an den Tagbl.-Berl.

Groffisten 300

in Biesb ben und Maing benen an bauernber, guter

Geschäftsverbindung

(eb. Mleinbertrieb) mit angesehener hamburger chem. Frabrit, die Maisen-Konsum-Marten-Artitel und todmet. Braparate (Friedensqualitäten) herstellt, gelegen ift, werden um Angabe ihrer Abresse unter H. 508 an den

Neue Höhere Handelsschule Calw

Schwarzwald Schülerheim Gegr. 1908

Real-Abteilung: | Handels-Abteilung:

Einjahrigen - Prüfung | Prakt. Übungskontor.

Prosp. u. Ausk. d. d. Schull. Zügel u. Fischer. § Neuaufnahme 8. Okt. 1919

Unterricht für Cornet à Piston, Trompete,

genau rhythmische Einstudierung von

Ew. Dietzel

truh. Mitglied vom Konzertgebauw

und Lehrer am Konservatorium Amsterdam.

Privat-Tanz-Unterricht

Tango zu jeder gewünschten Zeit.

in One step. Two step, Boston, modern Foxtrots, Maxixe brésilienne, Paris. Art

Georg Diehl u. Frau Bleichstraße 34, 3.

Thalia-Theater

Kirchg. 72. Tel. 6137.

Nur 3 Tage!

Henny Porten

in dem 5 aktig. Drama

Die blaue Laterna.

:: Goldköpfchen ::

Lustspiel in 2 Akten.

Germania

Schwalbacher Str. 57.

6 monat. Handelsk.

Akademie-Kurse

und reeller

Tagbi. Beriag gebeten.

Realschule mit

Vorbereitung für die

### Große Zigaretten-Bersteigerung.

Freitag, ben 29. August 1919, nachm. 21/, Uhr be-ginnend, wird ber Unterzeichnete im Gartensaale des Reftaurants "Friedrichschof" hier, Friedrichstraße 48, öffentlich meistbietend gegen Barzablung auf Rechnung beffen, ben es angeht (gem. § 373 u. 379 B. G. B.

Ungefahr 3 Millionen Soll. Zigaretten mit Korlmunbftud (Marte "Brotos", "Szergus" unb

Die Zigaretten sind alse verzollt und mit der F.-Bandrolle versehen. — Besichtigung 1 Stunde vor der Bersteigerung. Bersteigerung sindet bestimmt statt. Biesbaden, den 23. August 1919. Richter, Gerichtsvollzieher, Oranienstr. 48, 1.

### Bersteigerung.

Montag, ben 1. Ceptember b. 3., nachm. 21/2, Uhr, werben am Bahnhof in hochheim a. M.: ca. 978 3tr. getrodnete Mohrribenschnigel gemäß § 373 b. S.-G. gegen gleich, bare Zahlung berfteigert. F 357

Sardt Gerichtsvollzieher in Hochheim a. M

# Wahlverein Wiesbaden

### Deutschen demotratischen Partei.

Freitag, den 29. August, abends 8 Uhr, sindet im Europäischen Sof, Langgasse 32, eine geschlossene Mitgliederversammlung ftatt.

Die Berfammlung ift genehmigt. Die Mitglieder werden um gabireiches Er-geinen gebeten. Der Borftand. icheinen gebeten. Mitgliedefarte ift ale Ausweis vorzulegen.

### laus "Jum Bo

Befiber: R. Welfenbach (Bierftadt). Teleph. 4564 (10 Din. von Bierftadt u. 3 Din. v. Sonnenberger Friebhof Täglich 2 mai frische Ziegenmilch. — Apfelwein

Stets Eingang von

### Beleuchtungs - Körpern



# in allen Preislagen,

elegante u. einf. Ausführung Alle Gas- und Petroleumlampen ändere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- und Stoff-Schirme werden in jeder Form und Grösse in eigener Werk-stätte angefertigt.

Elektrisches W. Hinnenberg Inst.-Geschäft Langgasse 15. :: Tel. 6595.

### Handkoffer,

Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren - Etuis Portemonnates in größter Auswahl. 748 A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

### Rapotmatrazen in echtem Matragendrill, tein Papier. Stahlmatragen nad Mag.

Guftav Mollath, Friedrichftrage 46.

Rolläden, Jalousien repariert schmell, fachm. und billig Echreinerei E. Rlapper, Friedrichstr. 55.

### Natürl. Ginmach-Effig " weiß. Einmach-Effig Tafel-Essig

empfehlen in befter Qualitat unb gu magigen Breifen Bebriider Rilian, Spezial-Effiggefcaft, feit 1881. Dogheimer Strafe 29. — Telephon 2226. Gute Ginfaufdquelle f. Bieberbertanfer u. Reftaurateure.

### Untiquitäten.

Ernft. Käufer fucht antife Kunftgegenftanbe gu beforativen und Sammelzweden, wie Möbel, Berfer Teppiche, Bronge-Uhren u. Leuchter, Silbergefdirre, Borgellane, Rupferftiche uim.

Quftig, Taunusstraße 25. Schreibmaschine

au taufen gefucht. Angebote an Patus, Raifer-Friedrich-Ring 45.

Brivatmaun jucht goldene Herrn-Uhr nur aus Brivath. ju fauf. Dit. u. II. 498 Tagbi. Berl.

Golb- und Gilbermangen, Beftede, Leuchter Unffate,

# Zahngebisse

Rautschuf u. Gold tauft gu geitgemäßen reellen Preifen

# Rosenfeld

15 Wagemannitt. 15 wegr. 1808. Telephon 3964.

Der größte Ankauf von

ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk gefaßt sind, befindet sieh in der

Wagemannstr. 27, 1. St. für Gold- und sonstige Edelmetall-Gebisse per Stück

**Kaufe auch** Brennstifte, Reinplatin,

Gold- u. Silbersachen, Münzen, Silbertaschen, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Uhren, Ketten etc. zu noch nie dagewesenen Preisen.

### **Ludwig Grosshut** Wagemannstr. 27, 1. St.

Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten und nicht früher verkaufen zu wollen, bevor Sie meinAngebot gehört haben.

Wir übernehmen Vertretungen, kommissions-weisen Einkauf u. Verkauf für alle gangbaren Artikel für Inland, Baltische Provinzen, Litauen und Polen. — Offerieren Ia neue Wiener Rohrstühle, Kontorsessel (Fauteuls), Schaukelstühle mit Rohrsitz und Holzsitz, Porzellan- und Emaillegeschirre, Stahlwaren, Ta-chenmesser, Scheren, Nadeln, Kurzwaren, Ia neue kleine Holzkisten und andere Artikel.

Gebr. Lasdun, Hamburg 13, Rappstr. 13. Telegr. Adr.: Lasdun, Hamburg, Rappstr.

### Brima "Menmappen Bermann Rumb. 949

Meine 802 Jub-Stüken

befeitigen bie burch Sentung b. Fußgewölbes veruriachten Schmergen in Fugen und Beinen und verhindern Bilbung bes Plattfußes.

p. U. Stob Hagf.

Metalbetten, Stahldrafts-Patraken, Kinderbetten, Boliter an Nedermann, Katalog frei Eifenmöbels Kabrit Suhl i, Thür, F66 Rur für Wiedervertäufer Reich Mutter-Rollett, in Chriftbaumichmud.

Auftrage werden daselbst entgegengenommen. Räh im Lagbl. Berlag Va

Saufenblafe. Droo Bade Taunusfir, 5,

Mile Sorten Bohnen Erbien au h. Webrecht. Cinmady-Effig

Biter 1 Mt. Alle Gewürze aum Einmochen F. Henrich

Blücheritrafte 24 Rraft. Erdbeer-Bilangen Ronig n Luise", sofort lieferbar. A. Beber u. Co., Boumfchulen, Aufamm u. Wilbelmitrage 8.

### untilide unzeigen

Wer diese Angeige nicht in der aesethen Friss er ikattet oder wissenst de univollikandige oder unrichtige Angaden macht, wird mit Gefängnis die 3 au seche Monaten oder mit Geldistrafe die 3 u 1500 Mt. desitraft. Neden der Etrafe samt auf Eingledung der Vornitz ersant werden, auf die sich de itrasbare demdlung des ihresten der die die de itrasbare demdlung bezieht.

Dies Magistrat.

3fraclit, Rultus-Gemeinbe Sunagoge: Mickelsberg.
Gottesdienit in d. Dauptibinagoge. Arctiag abds.
6.4d Udv. Saddat. morg.
9 Udr. nachn. 4 Uhr:
Jugendogottesdienit, odds.
8 Uhr. — Bodenicoge:
movgens 7 Uhr, abends.
6.46 Udv.
211 - Afraelitistige Antius.
Gumends. Sunagoge:
Ariedeiditr 33. Arcitag
abends 6.46 Uhr. Sovet
motg. 7.15 Uhr. Bouffadh
n. Bortrag 9.15 Uhr
nachm. 4 Uhr. abends
8 Uhr. — Bodenicog:
motgens 6.46 Uhr. abends
8 Uhr. — Bodenicog:
motgens 6.45 Uhr. abends
6.45 Uhr.
Talmud Thora - Serein
E. 3. Al Schwalbocker
Etrake 10. Sabdat-Gingang 6.45 Uhr. motgens
8.30 Uhr. Mincha 6.30,
Musania 8 Uhr. Modenicage: motgens 7 Ubr.
Boends u. Beaars 7.15.

Befanntmadiung. Betr. Anmelbung ber Del-

Betr. Anmelbung ber Oel-friidite.
Die Beliber bon Oel-logten werden hiermit auf-gesordert, ihre Belginde bis dum SI. Aumti b. Ho. beim jädlischen Getre de-und Kuttermittel. Annt, Rifolositrake 13. 2, Zian-mer 3, angumelben. Wer diese Angeine nicht in der gesehren Kriff er-

### Irael. Cottesdienit.

Sunagoge: Michelsberg Gottesbienit in b Caupt

Heute leizter Tag! Das große soziale Filmwerk Die Enterbten

Drama in 4 Akten mit Josef Delmont. Gutes Beigrogramm.

Vergnügungs - Palast Gross - Wiesbaden

Nur noch bis Sonntag! Der grosse

Rekord-Spielplan ## 12 ##

Varieté - Attraktionen!

-U.T.-Erstaufführung! Das Röslein im Dornbusch. Großes Sensations-

Schauspiel, 5 Akte. Hauptdarsteller: Karen Sandberg Anton Verdier.

Ein tüchtiger Beamter Humervolles Lustspiel mit Herb. Paulmüller.

# alhalla

Heute letzter Tag!

Großes sozialhygen. Filmwerk in einem orspiel und 6 Akten Verf. u. inszen. von Richard Osswald. Anfang: 4, 6.20, 8.40,

### Odeon

Moderne Lichtspiele Kirchgassel8. Tel.3031

Erst-Aufführung. Erna Morena COLOMBA. Exotisches Schauspiel in 4 Akten.

Verheirat, Junggesellen Vorzüglich. Lust-piel mit Viggo Larsen. Spielzeit v. 4—11 Uhr. Sonntags v. 3—11 Uhr.

Monopol Vornehme Lichtspiele Wilhelmstr. 8. T. 140.

mert Ston

in 4

pri

trac

10

Frie

@er

crbo

wiit

@it

Dei

int

001

abe

ma

HO

Rr

mie

Ein

in

for

mi

bal

hid

Das mit großem Beifall aufgenom Lustspiel Die beiden Gatten der

Frau Ruth mit Henny Porten. Das Geisterhaus auf Hellingholm. Kriminal-Schauspiel

in 2 Akten. Spielzeit v. 4-11 Uhr. Sonntags 3-11 Uhr.

### Binftige Gelegenheit Saufierhändler!

In Badpulver. Sillarbuiber. Geleevulver änkerft billia abanachen Edupalbader Strake b Bart, r., Laben

1917er Schweizer Apfelwein gapft erten R. Schrenen" Freenheim. Merten.

### Lheater

Blefideng.Theater. Freitog, 29. Mugult.

Geige, Piano u. Gesang, sowie musikalische, Die feniche Enjanne. Solo- Opern- Partien und Konzert-Gesang perette in 3 Mitten v. 3. Gill Seron Aubratis D. Biches elishine, l. Frau Sijela Wum jocquelline beren Emmin Eur jubett Kinber Karlkabar Kené Boislarette Blazim Koll Somaret, Partlimlabr D. Buggi wianne, l. Frau G. Warbad diarence . Ruh Ona (Oratorien etc.) übernimmt erstkl., in der Theater- u. Konzertliteratur praktisch erfahr. Musiker u. rühmlichst bekannt. Sänger (Tenor) pareites Frau Rinni Janie ests, Oberfellner F.W. Liede nile, Dirrolo Rl. Septial ariette, Rammerj. W. Weiterf warei . Arthur Grobels z. Zt. Solotrompeter im Städt. Kurorchester, Hofmusiker am ehemal. Herzogl. Hoftheater Dessau, Dolizeitommillar . Wille Ries Zu sprechen von 12-11/2 Göbenstraße 32, 2. Anfang 7.30, Enbe nach 10 Hbr.

### Aurhaus-Ronzette

Freitag, 29. August. Abennements-Konzerta Städt, Kurerchester Leitung: H. Jrmer, stidt. Kurkspellmeuter.

Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr. 1. Ouverture zur Oper "Die Sirene" von D. F. Auber. 2. Morgenhed von F. Schuber. 3. Finale a. der Oper "Zampa" von F. Herold. 4. Souviens toi, Walzer von E. Waldteufel. 5. Ouverture zu "Mozari" von F. V. Suppé.

F. v. Suppé.

Elin Wort, Lied für zwil
Trompeten von O. Nicolsi.
7. Fantasie aus "Preziosa" von
C. M. v. Weber.
8. Marsch von F. v. Bion.

Abends 8 bis 9.30 Uhra Abenia & bis 2.50 tarrival with red geoigneter Witterung in Kurgarten) Vorträge des Wiebedener Waldhorn - Quartein (Hrn. Kraft, Böhm, Könnecks und Rathgeber) unter Miwirkung des Cornet à pistone Virtuosen Hrn. Dietzel.

Virtuosen Hrn. Dietzel.

1. Ouverthre zur Oper Die iustigen Weiber\* von O. Nicolai.

2. Entr'acte und Barcarole am Hoffmanns Erzählungen von J. Offenbann.

3. a) Wanderlied "Wem Gott will rechte Gunst erweiten von F. Mendelssohn, b) Das Kirchlein v. Becker, c) Massniello, Fantanie brillante von Urban-Dietzel.

4. Varintionen aun dem Adm Quartett von v. Beethoven.

5. a) Berceuse von Simon.

(Piston-Solo: E. Dietzel.)

b) Im Wald, Jagdebor von Gänvel.

5. Friedensklänge, Marsch von A. Haba.

in idia

211 no Lie Ir

11 II 6